Geestland Rundschau

Herausgeber: Verschönerungsverein Bederkesa von 1896 e. V.
in Zusammenarbeit mit der Stadt Geestland

Jahrgang 8 | September 2022 | Nr.9

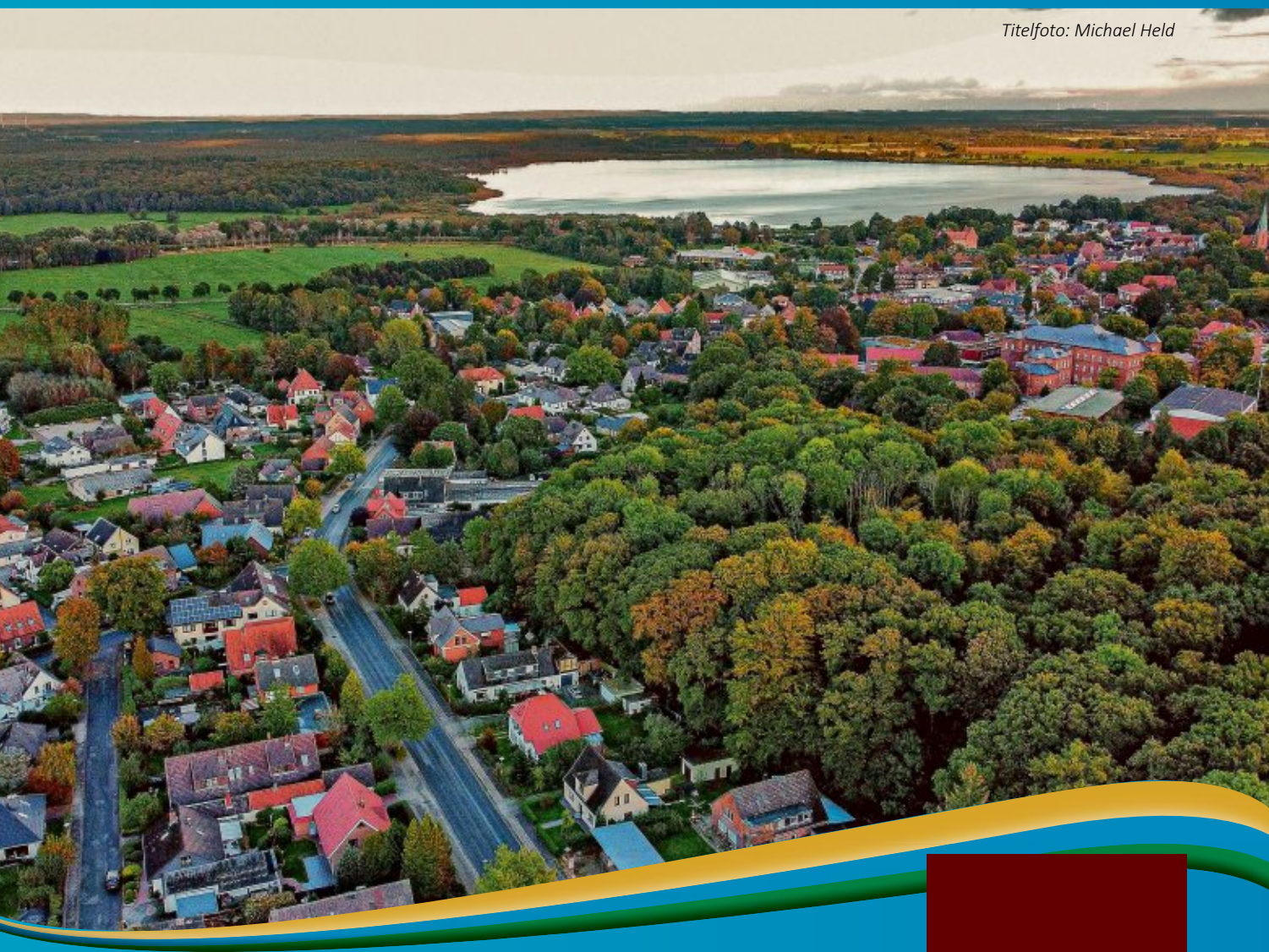
Zugunsten unserer Umwelt klimaneutral gedruckt

Mitteilungsblatt für die Stadt Geestland

online: www.geestland.eu

Alfstedt | Ankelohe | Bad Bederkesa | Debstedt | Drangstedt | Elmlohe | Fickmühlen | Flögeln | Großenhain | Hainmühlen | Holßel
Hymendorf | Imsum | Köhlen | Krempel | Kührstedt | Langen | Lintig | Marschkamp | Meckelstedt | Neuenwalde | Ringstedt | Sievern | Wüstewohlde

Titelfoto: Michael Held



Open Stage+ Session
AltePost-Bühne
23. September
Bad Bederkesa
Seite 18

Flögelner Kulturtage
Vorstellungen für
Kinder und Erwachsene
Flögeln
Seite 29

Tag der offenen Tür
Handwerksmuseum
18. September
Bad Bederkesa
Seite 18

STARKE BÄCKER
Brot seit 1868.
Wir sind für Sie da :-)

Kfz-Meisterbetrieb seit 1986
AUTODIENST VOGEL GmbH & Co. KG
FREIE WERKSTATT
Mit uns fahren Sie gut und günstig!
• PKW Instandsetzung
• Verkauf von EU-Neuwagen
• Verkauf von Gebraucht- und Jahreswagen
Ernst und Harald Vogel
Dorfmitte 18 · 27607 Neuenwalde/Geestland
Tel. 04707-930016 · Fax 04707-930018
www.autodienst-vogel.de · autodienst-vogel@t-online.de

Auto Lohse GmbH
OPEL
- Fachwerkstatt mit Karosserie-Instandsetzung
- Jahres-/Gebrauchtwagen mit Finanzierung
- 2x in der Woche Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO
- Klimaanlagenservice
- Elektronische Achsvermessung
- Reifenservice-/Einlagerung
- Ersatzteilservice

Wir haben geöffnet und halten Sie weiterhin zuverlässig mobil!
Auto Lohse GmbH · Ellhornstraße
27639 Wurster Nordseeküste · Tel. 04742/2063

BEW
Betreuungs- und Erholungswerk e.V.
Kostenlose Beratung in Kooperation mit der Stadt Geestland rund um das Thema Häusliche Pflege:
Langen, Lehmkuhlsweg 1, Tel. 04743 - 913 20 42
Montag - Freitag 09:30 Uhr - 11:30 Uhr
Montag - Donnerstag 15:00 Uhr - 16:00 Uhr
Bad Bederkesa, Am Markt 10, Tel. 04745 - 911 27 21
Freitag 10:30 Uhr - 12:30 Uhr
... oder nach telefonischer Vereinbarung!

Motoren und Teile – Reparaturen
Fahrender Reparatur-Service

Motoreninstandsetzung
Zylinder- und Kurbelwellenschleiferei
Pkw-, Schlepper-, Bootsmotoren
und Fahrzeugreparaturen aller Art
Biogas Motorenservice
Motorentechnik
Werner Blohm
Am Sportplatz 15
27624 Geestland OT Drangstedt
Tel./Fax 0 47 04/6 38
Mobil 0175-2 17 47 09

DALLMANN
GRABMAL- STEINMETZ GMBH
2x in Geestland für Sie vor Ort
dallmann.grabmale@ewetel.net
www.der-geestland-steinmetz.de
Langen
Debstedter Straße 36
Telefon (04743) 6009
Bad Bederkesa
Gewerbe- u. Handelspark
Telefon (04745) 438

NATURKOST
Sonnenklar
Frisches OBST & GEMÜSE
Bio-BROT & Bio-EIER
Inhaberin: Martina Zingelmann
Tel: 04745 6053
kontakt@naturkost-sonnenklar.de
Öffnungszeiten
Montag - Samstag 9⁰⁰ - 13⁰⁰
Montag - Freitag 14³⁰ - 18⁰⁰
Bad Bederkesa · Mattenburger Str. 4 · 27624 Geestland

Moor-Therme in Bad Bederkesa am See
Berghorn 13 · 27624 Geestland · Telefon 04745/9433-0 · www.moor-therme.de

Reithallengemeinschaft Flögeln GbR
Reithalle 20 x 40 m
Pferdeboxen mit Auslauf
Reitunterricht
Info bei Hans Wilkens:
Telefon 04745/1396

BORCH
MALEREIWERKSTÄTTEN
Auf den Sülten 5
D-27576 Bremerhaven
Telefon 0471 - 5 19 09
Telefax 0471 - 5 85 68
E-Mail: info@borch-maler.de
www.borch-maler.de

Marktfrau

Eiszeit-Gedanken

Heiß war es im August, da regte sich bei so manchem noch häufiger als gewöhnlich die Lust auf ein Eis. So konnte auch die Marktfrau, als sie müßig durch den Flecken schlenderte und noch einmal im Geiste die unterschiedlichen Varianten der Ortskerngestaltung in der Mattenburger Straße durchging, der Eis-Versuchung am Ex-Kreisel nicht widerstehen. Es ging sogar noch weiter, an das Eis schloss sich ein eisgekühltes Getränk an, natürlich auch aus semi-professionellem Interesse, um das neue gastronomische Angebot in der Alten Post einer ersten Würdigung zu unterziehen. Und so nahm die Marktfrau ihre ganz persönliche Eis-(Aus-)zeit.

Ganz andere Eiszeit-Probleme werden derzeit in der öffentlichen Diskussion gewälzt. Das Süddeutsche Zeitung-Magazin brachte es in seiner Rubrik „Die drei großen Lügen“ Anfang des Monats ironisch auf den Punkt: Zum „Energiesparen im kommenden Winter – geäußert im August“ wurden folgende drei Aussagen als die großen drei erkannt: 1. „Kalt duschen find ich gar nicht so wild.“ – 2. „Ach, dann halt mehr Pullover tragen, kein Problem.“ – 3. Ich fahr einfach auch bei Schnee öfter mit dem Rad.“

Wer erinnert sich bei „kalt duschen“ nicht an Kevin Costner als Robin von Locksley in dem Robin Hood Film von 1991, der sich auf dem Heimweg vom Kreuzzug aus dem Morgenland an einem sonnigen, aber offenbar kühlen Frühlingsmorgen unter einem Wasserfall im Norden Englands den Reisestaub vom Körper spült und so die Aufmerksamkeit der Lady Marian auf sich zieht. Kaum jemand möchte sich in solch einem Moment als Warmduscher offenbaren.

Aber nun mal ernsthaft: Wenn der Gasstrom aus Russland weiterhin nur tröpfelt wie derzeit oder der heimliche Geschäftsführer von Gazprom, Wladimir Putin, den Gashahn unter fadenscheinigen Ausreden ganz zudrehen lässt, kann es im Winter eng werden. Auf jeden Fall werden das Heizen und die Energie insgesamt teuer. Da müssen wir unter der Wolldecke enger zusammenrücken.

Befragungen in Baumärkten und im Elektrohandel sprechen von in die Höhe schnellenden Verkaufszahlen bei elektrischen Heizlüftern – als Alternative, sollte die Gasheizung kalt werden. Das ist aber wohl nur eine Scheinlösung. Zum einen sind die Heizlüfter Energiefresser, die die Kosten noch weiter in die Höhe treiben, zum anderen müssten die entstehenden „Energiespitzen“ mit aus Gas erzeugtem Strom ausgeglichen werden. Längere Laufzeiten für die noch in Betrieb befindlichen Kernkraftwerke helfen auch nicht länger als einige wenige Monate weiter und werden wohl eher von interessierten Kreisen aus politischen Motiven ins Spiel gebracht. Insgesamt also bleibt es dabei, wir alle müssen gemeinsam Sparanstrengungen unternehmen.

Aber vielleicht wird der Winter ja gar nicht so streng. Und immerhin hat uns der Bundeskanzler Olaf Scholz ja auf seiner Sommer-Pressekonferenz auch Mut gemacht:

„You'll never walk alone“, hat er gesagt
und das summt jetzt auch die Marktfrau

Ralf Schmidt
Gardinen & mehr ...

- Insektenschutz für Ihr Fenster
- Plissees und Rollos
- Gardinen und Vorhänge
- Gardinen-Wäsche mit Hol- und Bringdienst
- Beratung und Aufmaß bei Ihnen zu Hause unter Einhaltung der Hygienevorschriften

Mannteilsweg 10 · 27607 Langen · Tel. 04743 | 2291

Vereidigter Sachverständiger
Joachim Donner
Immobilienbewertung

- Vermögensauseinandersetzungen
- Erbschaften
- Ehescheidungen
- Kauf oder Verkauf
- Mietwertgutachten

Langen | In den Rüschen 3a
27607 Geestland
Tel: 04743-91 38 33
Mobil: 0170-24 58 78 4
www.sachverstaendiger-donner.de

VERKAUF
MONTAGE
SERVICE

MICHAEL STÜRMER
Miele Spezialist

Miele
Miele Service

Langener Landstraße 267
27578 Bremerhaven
Telefon 0471 8009111
stuermer-bremerhaven.de

Wir bringen die Technik ins Haus.

RICHTERS HAUSTECHNIK
Elektro . Heizung . Sanitär . Energie

Landesstraße 36 | 21776 Wanna | Tel. 0 47 57 / 81 24-0
www.richters-ht.de
e-masters

Gelungenes Stadtexperiment mit Bürgerbeteiligung

Der VV berichtete in den letzten beiden Geestland Rundschau-Ausgaben über das Stadtexperiment: Mattenburger Straße und veröffentlichte alle beim VV eingereichten Bürgereingaben, die der Verein an die Stadt weitergeleitet hatte.

Auf der öffentlichen Ortsratssitzung am 11. Juli im Bederkesaer Rathaus stellte Bürgermeister Krüger die Ergebnisse des Stadtexperimentes vor. Anhand vorgetragener Bürgereingaben wurde ein neues, aber noch nicht abschließendes Konzept entwickelt, um in der Mattenburger Straße mehr Verkehrssicherheit sowie eine verbesserte Einkaufs- und Aufenthaltsqualität zu schaffen. Ein Förderantrag für die Umsetzung läuft zurzeit. Einzelheiten können im Bürgerinformationssystem der Stadt Geestland unter https://sitzungsdienst.geestland.eu/bi/vo020.asp?VOLFDNR=4788 und https://sitzungsdienst.geestland.eu/bi/to010.asp?SILFDNR=1993 abgerufen werden.

Bürgermeister Krüger betonte, dass mit dem Stadtexperiment - Ortsmittenplanung mit Bürgerbeteiligung - vielversprechende Ergebnisse erzielt wurden, dies aber erst der Anfang für weitere Experimente sei. Dem kann sich der VV nur anschließen. Ein herzlicher Dank des VVs geht an alle aktiven Bürgerinnen und Bürger des Ortes, an die Stadtverwaltung und die Politik für das gelungene und innovative Experiment. Wir sind gespannt auf unsere bevorstehende Ortsmittenentwicklung.

Text und Foto: Jutta Breyer

Die begrünte und verkehrsberuhigte Mattenburger Straße während des Stadtexperimentes.

IMPRESSUM

Herausgeber
Verschönerungsverein Bederkesa von 1896 e. V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Geestland und der Tourismus, Kur und Freizeit GmbH, Bad Bederkesa, Amtsscheune, Amtsstraße 8, 27624 Geestland

Die Verantwortung für die Artikel liegt beim jeweiligen Verfasser.

Spendenkonto des Verschönerungsvereins:
Volksbank: DE23 2926 5747 0011 1503 00 – GENODEF1BEV

Gedruckte Auflage: 14.650 Exemplare.
Klimaneutral mit 100% Ökostrom gedruckt

Redaktion
Christian Ehlers Tel. (0 47 45) 50 54
Franziska Klink Tel. (0 47 45) 9 11 43 78
Monika Knop Tel. (0 47 45) 66 91
Ilona Müller Tel. (0 47 45 17 15
Solveig Stegen Tel. (0 47 45) 71 79
Dr. Gabriele Scheiter Tel. 0173-8 90 76 22

Berichte und Bilder an:
redaktion@geestland-rundschau.de

Anzeigen:
:seeyou GmbH
Hoebelstraße 19, 27572 Bremerhaven
Frau Ehlers Tel. (0471) 7 00 35 02
media-service@seeyou.de

Produktion, Verwaltung:
:seeyou GmbH
Hoebelstraße 19, 27572 Bremerhaven
Zentrale Tel. (0471) 7 00 35 11
media-service@seeyou.de

Vertrieb:
Kostenlos an jeden erreichbaren Haushalt mit eigenen Austrägern, City-Post und Deutscher Post. Zusätzlich zur Auslage in den Rathäusern I + II, im Touristikbüro der Stadt Geestland sowie in Steinau u.a.

Sollten Sie als Geestland-Bürger keine Geestland-Rundschau erhalten, rufen Sie uns bitte an, wir kümmern uns darum!
Tel. (0471) 90 26 66 00 (9 bis 14 Uhr)

Der Nachdruck von Fotos, Texten und Anzeigen ist nur mit Genehmigung des Verlages erlaubt.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen.
Namentlich gekennzeichnete Kommentare und Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe / Berichte – mit vollständigem Namen – auch gekürzt – zu veröffentlichen.
Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie mit einer Veröffentlichung nicht einverstanden sind.

Hänsel und Gretel und die Vollpfosten

Unsere Windmühle in Beers ist eine Augenweide. Sehr viele Besucher freuen sich über den hervorragenden Erhaltungszustand und ermutigen so die „Ehrenamtlichen“ des Mühlenausschusses bei der Erhaltung und Präsentation der Mühle, sei es in der Mühle selbst, am Backofen, dem Butterkuchenverkauf oder auf dem Mühlenacker.

Wie wir alle wissen, fingerten Hänsel und Gretel an dem Dach eines fremden Hauses herum, und die Geschichte wäre fast ins Auge gegangen. Nun ist Lebkuchen etwas anderes als Reet, es hielt aber Vollpfosten nicht davon ab, mal am Dach der Mühle die Festigkeit des Reets zu untersuchen. An der unteren Kante des Daches wurde ein Büschel Reet aus dem Dach herausgezogen, sodass dort eine deutliche Delle entstanden ist.

Wer macht sowas, wer hat so wenig Respekt? Es müsste doch jedem klar sein, dass man das nicht macht! *Uwe Stürmer*

Das beschädigte Reetdach an der Mühle – sehr schade! Foto: Uwe Stürmer

Leckeres aus dem Steinbackofen

Wie schnell ist das Jahr 2022 vergangen. Das Backofenteam heizt am 16. September zum 20. und letzten Mal den Backofen an, um Butterkuchen zu backen. Im ersten Jahr ohne spürbare Einschränkungen durch Covid startete die Saison am 6. Mai und bis auf den 22. Juli wurde an jedem Freitag der leckere Butterkuchen gebacken. Der Zuspruch war wie immer groß und der Kuchen lecker.

Das Backofenteam würde sich über zusätzliche Helfer sehr freuen, damit auch 2023 wieder Butterkuchen angeboten werden kann.

Uwe Stürmer

Die Mühle sucht Ehrenamtliche

- Mühlenführer
- Mühlenhandwerker
- Backofenteam

Bad Bederkesa

Reich werden Sie bei uns nicht, aber wir bieten ein super Betriebsklima! Kommen Sie einfach mal vorbei oder noch besser herein und schauen Sie sich um.

Tannenhof
Drangstedt

Jeden Sonntag
Frühstücksbuffet
von 9:00 bis 12:00 Uhr

Leckere Baguettes für zu Hause

Gruppen bitten wir um Voranmeldung

Reservierung unter
04704-413

werk & wurtz & freidl
Rechtsanwälte/Notare

Carlos Freidl
Rechtsanwalt

Familienrecht
- Trennungs- und Scheidungsfolgen
- Sorgerecht/Umgangsrecht
- Zugewinnausgleich
- Trennungs- und Kindesunterhalt

Norbert Werk
Familienrecht
Erbrecht
Baurecht
Vertragsrecht

Guido Wurtz
Fachanwalt für:
- Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
Gesellschaftsrecht
Vertragsrecht

Carlos Freidl
Fachanwalt für:
- Familienrecht
- Mietrecht
Gewerbemietrecht
Arbeitsrecht
Kfz-Unfälle

Bauernwall 4 · 27570 Bremerhaven · ☎ 0471/31221

Ein neuer Dreschflegel

Frau Brüggemann mit dem Dreschflegel, der künftig die Ausstellung in der Mühle bereichert.

Die Mühle in Bad Bederkesa erhielt von der Familie Brüggemann einen alten Dreschflegel. Die Gegenleistung waren vier Stücke frisch gebackener Butterkuchen für die Familie. Auf dieses Geschäft ging der Mühlenausschuss gerne ein.

Der Dreschflegel wird neben der Staubmühle auf dem Absackboden ausgestellt. Beide zeigen die Vorbereitungen zum Mahlen des Getreides. Während mit dem Dreschflegel auf der Tenne in der Getreidescheune die Getreidekörner aus den Ähren gelöst wurden, sorgte danach die Staubmühle dafür, dass die „Spreu vom Weizen" getrennt wurde und die gereinigten Körner in der Mühle gemahlen werden konnten.

Bezüge in der Sprache zum Dreschflegel findet man heute noch. So hat man „Schmacht wie ein Scheuendrescher", Prügel wird auch als „Dresche" bezeichnet und wir dreschen noch heute eine Runde Skat.

Der Mühlenausschuss dankt der Familie Brüggemann nochmals sehr herzlich für den Dreschflegel. *Text und Foto: Uwe Stürmer*

Das Fischerhaus am Kanal in Beers.

Das Amtsscheunen-Kaffee erwartet Sie am 4. September 2022.

~ Ihre Helfer in schweren Stunden ~
Bestattungshaus Berghorn GmbH
Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Seebestattungen
Waldbestattungen
24 Stunden Service
Sämtl. Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Persönliche Betreuung
Anrufkostenfrei
0 800 - 92 94 000
• Stadt Geestland
Langen, Leher Landstraße 23
Holßel, Auf dem Hohm 8
• Wurster Nordseeküste
Dorum, Im Speckenfeld 4
Ihre persönlichen Ansprechpartner der Familie Berghorn:
Klaus Berghorn, Tischlermeister und Bestatter
Frank Berghorn, Bauingenieur und Bestatter
Ralf Berghorn, Tischlermeister und Bestatter
www.bestattungshaus-berghorn.de • info@bestattungshaus-berghorn.de

Reinigungsaktion am Deich

Fleißige Amtsscheunen-Helfer am Kanal. *Foto: Angela Tholl*

Dass die Deichpromenade am Beerster Kanal durch das Wachstum von Brennnesseln, Giersch, wilden Brombeeren etc. immer mehr überwuchert wird, war nicht nur den Beerstern, sondern auch Besuchern und Touristen inzwischen aufgefallen.

Kurzerhand erklärten sich fünf Frauen und zwei Männer vom Amtsscheunenteam des Verschönerungsvereins bereit, Hand und Gartengeräte anzulegen und den unerwünschten Gewächsen zu Leibe zu rücken.

Aber keine Angst, liebe Naturfreunde, es blieb genug stehen und es wurde nur im Bereich des angrenzenden Amtsscheunenareals gearbeitet und nur mit Zustimmung der Stadt Geestland. Um die Mittagszeit wurde auf der Amtsscheunenterrasse bei Kaffee und Brötchen Bilanz gezogen. *Waltraut Wetjen*

Entfernung von Brennnesseln, Giersch und Co. *Foto: Angela Tholl*

Gemütliches Bilanzziehen. *Foto: Gaby Stelling*

Resümee der 2. Beerstinale in der Amtsscheune

Das Kinoteam vor der Amtsscheune. *Foto: Jutta Breyer*

Es stimmte eigentlich alles bei unserer 2. Beerstinale am Wochenende vom 22. bis 24. Juli in der Amtsscheune des Verschönerungsvereins.

Prächtiges Wetter, das bekannte besondere Flair des Ambientes, formidables Büfett und formidabler Service an der Theke, bei den Veranstaltern Herzblut und Engagement, nette Leute überall – und großes Kino auf der Leinwand:

Ob die mit großer menschlicher Güte vollzogene psycho-soziale Verarbeitung eines fürchterlichen familiären Unglücks im chinesischen Film „Bis dann, mein Sohn", ob die fragile späte Liebe in der 15-Millionenstadt Mumbai in dem indischen Film „Once again" (hier gab es ein besonderes unerwartetes Highlight: Holm Taddiken, der deutsche Produzent dieses Filmes, war anwesend und stand nachher interessante Rede und Antwort), ob die mühsame Wiederannäherung zweier Schwestern in der Mongolei, die seit frühester Kindheit getrennt waren und über 30 Jahre keinen Kontakt miteinander hatten, wobei die eine diese Zeit im Westen verbracht hatte, in dem mongolisch-deutschen Film „Schwarze Milch", ob die russische Tragödie „Leviathan", in dem ein Automechaniker und seine kleine Familie während der ersten Amtszeiten Putins vom Räderwerk des post-sowjetischen Staates zermalmt wird, genauer von korrupter und verfilzter Bürokratie, von Willkürjustiz und mafiöser Polizei, wobei deren kriminelles Handeln obendrein den Segen der orthodoxen Kirche – selbst korrupter Nutznießer der Machtverhältnisse – bekommt, all diese Filme berührten – auf ihre besondere (kulturelle) Art – und taten - wie im letzten Fall - ordentlich weh.

Etwas fehlte allerdings zum runden Glück: Mit im Schnitt 26 Gästen waren wir leider nur mittelprächtig besucht. *Olaf Jünck*

Holm Taddiken, Produzent des Films „Once again" und Olaf Jünck vom Kinoteam. *Foto: Jutta Breyer*

Die Beerstinale 2022 war ein voller Erfolg und die Kino-Besucher radelten sehr zufrieden nach Hause. *Foto: Jutta Breyer*

● Gelbe Bänder gegen Lebensmittelverschwendung

Foto: Stadt Geestland

Wenn Sie einen Baum mit einem gelben Band entdecken, bedeutet das: Hier dürfen Sie kostenfrei und ohne Rücksprache Obst ernten. Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Stadt Geestland wieder am Ernteprojekt „Gelbes Band" vom Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen (ZEHN) und setzt damit ein deutliches Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung.

Gelbe Bänder hängen unter anderem auf der Streuobstwiese am Galgenberg in Bad Bederkesa, im Grasweg am Sieverner See, auf der Streuobstwiese am Regenrückhaltebecken in Neuenwalde, an der Ecke Beerster Straße/Hohe Luft in Flögeln und am Langen Berg in Langen. Die genauen Standorte der markierten Bäume sind auf einer Online-Karte unter www.zehn-niedersachsen.de eingezeichnet.

„Das Obst an unseren Bäumen ist viel zu schade, um es verderben zu lassen", erklärt Sonja Thomas, die das Projekt bei der Stadt Geestland betreut. „Mit dem Gelben Band wollen wir die Wertschätzung für heimische Lebensmittel fördern." Besonders für Familien seien das Selbstpflücken und die anschließende Verarbeitung ein tolles Erlebnis. „Wer frisches Obst erntet und es damit vor der Tonne rettet, der bekommt automatisch einen ganz anderen Bezug zu Lebensmitteln", ist Sonja Thomas überzeugt. „Und ein Apfel, der in seiner Form natürlich gewachsen ist, schmeckt mindestens genauso lecker wie ein perfekt genormter aus dem Supermarktregal."

Wer selbst pflücken möchte, der sollte einige wenige Regeln beachten: Die Selbstpflücker sammeln das Obst auf eigene Gefahr. Auf die Bäume zu klettern ist nicht erlaubt. Es dürfen keine Äste abgebrochen oder Bäume beschädigt werden. Und jeder sollte es bei einer Handvoll Früchte belassen. Auch die Bürgerinnen und Bürger können sich an dem Ernteprojekt beteiligen – und ihre Obstbäume mit Lebensmittelrettern teilen.

Bei Interesse sendet das ZEHN Gelbe Bänder, Plakate und zusätzliche Informationsmaterialien zu. Bei Fragen steht Sonja Thomas unter 04743 937-1523 zur Verfügung. Für weitere Infos scannen Sie einfach den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone.

JÜRGEN KAISER
BAUGESCHÄFT
Seit 1987 GmbH & Co. KG
Alfstedt · An der Sandkuhle 7 · 27624 Geestland · Tel. (0 47 45) 75 37
Planung und Ausführung von sämtlichen Neubau-, Verblend-, Reparatur-, Umbau-, Stundenlohnarbeiten, Rohbauten, landwirtschaftliche und gewerbliche Bauten, Altbausanierung
- **Wir bauen Ihr Kaiser Massivhaus**
- **Maurer- und Stahlbetonarbeiten**
- **Stundenlohnarbeiten**
- **Wir bauen Ihren Boxenlauf-/Viehstall**
- **Büro-, Hallen-, Industrie- u. Gewerbebau**

Katalog, Beratung und Info im Büro/Musterhaus in Langen
27607 Geestland · Brandenburger Str. 1
☎ (0 47 43) 91 37 37 · Fax 91 37 39
www.jkbau.de oder per E-Mail: mail@jkbau.de

● Inklusion hat in Geestland ein Gesicht

Am Ende waren sich die Kinder ganz schnell einig: Gottfried soll er heißen. Gottfried ist ein grüner, fröhlicher Drache. Ein Drache mit Handicap: Wer genau hinsieht, erkennt die Magensonde und einen abgeknickten Flügel. Gottfried, der Drache, dient ab sofort als Symbol für gelebte Inklusion in Geestland. Entstanden ist das farbenfrohe Logo bei einem Aktionstag, den die Stadt gemeinsam mit dem Wohnprojekt Lebensraum Kind in Bad Bederkesa veranstaltet hat.

Dieser stand ganz im Zeichen der Inklusion: Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen, Bildungseinrichtungen, aus Politik und Verwaltung kamen am Fehrenkamp zusammen und tauschten sich über die Frage aus, wie Inklusion vor Ort gelingen kann und welche Herausforderungen es zu bewältigen gibt. Ein Vernetzungstreffen unter freiem Himmel – mit Bratwurst, Süßigkeiten und Kaltgetränken.

Die Kinder tobten sich derweil kreativ aus. Sie malten mit Farbe auf Leinwand und sahen dem Künstler Claus Lumma bei seiner Arbeit zu. Dieser war extra aus Bremen nach Beers gekommen, um ein Inklusionslogo zu entwerfen. Mit unzähligen Sprühdosen machte er sich ans Werk, nahm die Ideen der Kinder auf und zauberte binnen einer Stunde ein beeindruckendes Kunstwerk.

„Mit dem Logo können Vereine, Unternehmen und andere Einrichtungen in Geestland zeigen, dass sie für Inklusion stehen und für eine Gesellschaft eintreten, in der niemand außen vor gelassen wird", erklärte Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger. Inklusion sei „viel mehr als eine Rollstuhlrampe oder ein barrierefreier Spielplatz. Es geht darum, dass wir die Verschiedenheit in dieser Welt als Bereicherung wahrnehmen, und dass jede und jeder so akzeptiert wird, wie sie oder er ist."

Sarah Theinert, pädagogische Leiterin im Lebensraum Kind, machte deutlich, dass sie sich vor allem mehr inklusive Freizeitangebote in der Region wünscht. Vor kurzem erst hat sich in Bad Bederkesa ein Inklusionsstammtisch gegründet, bei dem sich Eltern, Pädagogen und Menschen mit guten Ideen unter anderem für mehr Inklusion im Freizeitbereich engagieren.

Um genau das zu schaffen, müsse man alle Beteiligten an einen Tisch holen, betonte Thorsten Krüger. „Inklusion muss zur Selbstverständlichkeit werden. Sie kann nur funktionieren, wenn sie im Alltag gelebt wird. Dafür müssen wir uns austauschen und darüber reden, wie wir die Herausforderungen, die es gibt, gemeinsam angehen." Das Stichwort: Vernetzung. Der Inklusionstag sei nur der Auftakt für eine Reihe weiterer Vernetzungstreffen, sagte der Bürgermeister und appellierte an die Besucher: „Seien Sie Multiplikatoren für Inklusion und lassen Sie uns für eine bunte Gesellschaft eintreten, in der wir verschieden sein dürfen!"

Der Bremer Künstler Claus Lumma ging mit der Sprühdose zu Werke und zauberte gemeinsam mit den Kindern ein Inklusionslogo.

Gottfried, der Drache, dient ab sofort als Symbol für gelebte Inklusion in der Stadt Geestland. Im Hintergrund sind die Umrisse der Burg Bederkesa zu erkennen.

Beim Inklusionstag in Bad Bederkesa wurden die Besucherinnen und Besucher von Bürgermeister Thorsten Krüger (von links), Jule, Yvonne Stünkel (Lebensraum Kind), Janne und Sarah Theinert (Lebensraum Kind) begrüßt. *Fotos: Stadt Geestland*

● Glasfaser: Tiefbauarbeiten in Geestland bald abgeschlossen

Bauzäune, Bagger und orangene Kabel, die aus dem Boden ragen: Seit Ende Juli wird an der Leher Landstraße in Langen fleißig gebuddelt. Die Hauptverkehrsstraße ist die letzte Straße in Geestland, in der noch Glasfaserkabel verlegt werden müssen. Wenn dieser Abschnitt fertiggestellt ist, sind die Tiefbauarbeiten für den Glasfaserausbau im gesamten Stadtgebiet abgeschlossen.

Der Ausbau der Leher Landstraße hatte sich verzögert, da die Deutsche Glasfaser auf behördliche Genehmigungen warten musste, wie das Unternehmen mitteilt. In den Ortschaften Elmlohe, Ankelohe, Lintig, Ringstedt, Debstedt, Sievern und Langen (Abschnitt 1) wurden schon Hausanschlüsse aktiviert. Das bedeutet: Hier surfen Bürgerinnen und Bürger bereits mit Geschwindigkeiten von bis zu einem Gigabit pro Sekunde.

Jetzt folgen die Ortschaften Flögeln, Krempel, Holßel und Langen (Abschnitt 2). Die Neuenwalder müssen sich noch etwas gedulden, da dort gerade erst der Pop-Verteiler, das Herzstück des Glasfasernetzes, an den Strom angeschlossen wurde.

Die Deutsche Glasfaser rechnet damit, dass alle Glasfaseranschlüsse in Geestland bis Februar 2023 aktiviert sind. Bei Fragen rund um den Glasfaserausbau können sich die Bürgerinnen und Bürger an die kostenlose Bau-Hotline unter 02861 - 890 60 940 wenden (montags bis freitags zwischen 8 und 20 Uhr).

Seit Ende Juli wird an der Leher Landstraße fleißig gebuddelt. *Foto: Stadt Geestland*

Thomas Glüsing
Meisterbetrieb
Sanitär | Heizung | Elektro
Bauklempnerei
Mittelteil 3 · 21775 Ihlienworth
Telefon (04755) 13 78
info@thomasgluesing.de
www.thomasgluesing.de
Heizung
- Heizungsinstallation
- Brennwerttechnik
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Holzheizungen
- Schornsteinsanierung
- Wartung
- 24-Std.-Notdienst

Sanitär
- Badplanung/-sanierung
- Warmwasserversorgungsanlagen
- Abflussreinigung mit Rohrkamera-Einsatz

Elektro
- Alt- und Neubauinstallation
- Verkauf und Reparatur von Haushaltsgeräten

Klempnerei
- Installation von Regenrinnen
- Blechanfertigungen

Ihr Partner in Sachen Haustechnik

● Jetzt kostenlos Lastenrad fahren!

Klimaschonend und ohne Ausstoß von Kohlendioxid auch mit größeren Lasten unterwegs: Zur Förderung nachhaltiger Mobilität stellt die Biosphärenregion Niedersächsisches Wattenmeer der Stadt Geestland, die mit ihren Ortschaften Imsum und Langen der Entwicklungszone der Biosphärenregion beigetreten ist, ein elektrisch unterstütztes Lastenfahrrad zur Verfügung. Nutzen kann es jede Bürgerin und jeder Bürger.

Das Lastenrad „Geesine" kann ab sofort am Langener Rathaus kostenlos ausgeliehen werden . *Foto: Stadt Geestland*

„Zukunftsfähige, klimafreundliche Mobilität für alle ist ein Thema, dem wir uns intensiv widmen", erklärte Bürgermeister Thorsten Krüger bei der Übergabe des Biosphären-Bikes am Langener Rathaus. „Die Biosphären-Bikes sind eine schöne Ergänzung zum Mobilitätsangebot in Geestland."

Alle Interessierten können das Lastenrad kostenlos ausleihen und umweltbewusst unterwegs sein – ob zum Großeinkauf oder auf dem Familienausflug am Wochenende. Die Transportbox bietet hierfür reichlich Stauraum und wahlweise auch Plätze mit Sitzgurten für zwei Kinder. Der Elektroantrieb mit großem Akku unterstützt zuverlässig auch auf langen Touren.

Das auf den Namen „Geesine" getaufte Lastenrad erweitert das Verleih-Angebot des Vereins Dein Deichrad e.V., der bislang vor allem im Raum Friesland/Wilhelmshaven aktiv ist. „Geesine" kann ab sofort online unter dein-deichrad.de gebucht und direkt beim Langener Rathaus ausgeliehen werden.

Die Kooperationspartner schaffen auf diese Weise eine umweltfreundliche Transportalternative und werben für nachhaltige Mobilität. „Das Netzwerk der Biosphären-Kommunen als Modell-Region für nachhaltige Entwicklung bietet den Rahmen für den Ideenaustausch und die Zusammenarbeit in kleinen und großen Projekten – wie hier bei den Biosphären-Bikes", sagte Jürgen Rahmel, Leiter des Dezernats Biosphärenreservat der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer.

● Geestland startet „Operation: Kinderarzt"

Mitte Mai hatte Dr. Rolf Heppler seine Kinderarztpraxis an der Ziegeleistraße in Langen geschlossen, um sich in Cuxhaven niederzulassen. Er hinterlässt eine Lücke. Ab sofort gibt es nur noch eine Kinderärztin in ganz Geestland: Dr. Mirjam Schildger in Bad Bederkesa. Das Problem: Eine Kinderärztin alleine kann den Bedarf vor Ort nicht decken.

Um die wohnortnahe medizinische Versorgung zu sichern, startet die Stadt Geestland jetzt die „Operation: Kinderarzt". Unter dem Motto „Superheld*in gesucht" rührt die Stadtverwaltung fleißig die Werbetrommel. Ziel der Kampagne ist es, wieder einen Kinderarzt in den Langener Ortskern zu bekommen. Der oder die „Neue" könnte sich gewissermaßen ins gemachte Nest setzen. Denn die Räumlichkeiten der ehemaligen Kinderarztpraxis von Susanne Rudolph im Lindenhof-Zentrum – diese gibt es bereits seit 2015 nicht mehr – stehen leer und könnten von einem potenziellen Nachfolger direkt übernommen werden. „Das ginge völlig unbürokratisch: Es müsste auch keine Nutzungsänderung beantragt werden, da die Räume in der Vergangenheit ja bereits als Arztpraxis genutzt wurden", hebt Wirtschaftsförderin Katja Beier hervor. „Sie sind barrierefrei, es gibt einen Fahrstuhl und die Lage im Ortskern ist ideal."

Zudem kann ein neuer Kinderarzt, sollte er sich in Langen niederlassen, vielfältige Fördermöglichkeiten in Anspruch nehmen. Der Landkreis Cuxhaven fördert allgemein die Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen und mittleren Unternehmen und speziell auch die Niederlassung von Hausärzten. An beiden Programmen beteiligt sich auch die Stadt Geestland im Rahmen einer Kofinanzierung. Zudem gewährt die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen (KVN) Ärzten, die sich im ländlichen Raum niederlassen, Zuschüsse bei Investitionskosten, sofern vor Ort ein besonderer Bedarf besteht. Inwieweit Arztpraxen eine solche Förderung erhalten, müsse im Einzelfall geprüft werden, sagt KVN-Geschäftsführer Sören Rievers. Unabhängig von der Förderung besitze die Stadt Geestland „attraktive Rahmenbedingungen zum Wohnen und Arbeiten", betont Bürgermeister Thorsten Krüger. „Unsere Stadt hat eine Menge zu bieten: die Küste vor der Haustür, eine gute Infrastruktur mit modernen Kitas und Schulen sowie lebendige Ortschaften mit viel Grün. Und wir haben ein starkes Netzwerk: Bei der Suche nach Wohnraum oder Ansprechpartnern sind wir gerne behilflich."

● Lastenrad steht in Geestland hoch im Kurs

„Wir sind begeistert“, sagt Sarah Theinert, pädagogische Leiterin im Lebensraum Kind in Bad Bederkesa. In den vergangenen Monaten hat sie mit ihrem Team die Fahrradflotte der Stadt Geestland – ein Pedelec, ein Elektro-Lastenrad sowie ein praktisches Faltrad – auf Herz und Nieren getestet. „Vor allem das Lastenrad hat es uns angetan. Eine tolle Möglichkeit, Waren und auch Kinder von A nach B zu bringen.“

Das Konzept hat Sarah Theinert und ihre Kollegen so sehr überzeugt, dass sie sich für den Alltag jetzt ein eigenes Lastenrad angeschafft haben – dank der finanziellen Unterstützung vom Bremerhavener Fitnessstudio MOV3, das einmal im Monat Bewegungstage am Lebensraum Kind veranstaltet. Lebensraum Kind gibt den Staffelstab nun weiter an das Restaurant Dobbendeel, das sich das Lastenrad für die nächsten Wochen gesichert hat. Die Fahrradflotte ist Teil des Projekts „Nachhaltige Mobilität durch betriebliches Mobilitätsmanagement“ vom Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.). Ziel ist es, das Fahrrad als nachhaltiges Verkehrsmittel im ländlichen Raum in den Fokus zu rücken.

Das Angebot der Stadt Geestland hat sich in der Anfangsphase gezielt an Unternehmen gerichtet. Mittlerweile können auch Privatpersonen die Fahrradflotte kostenlos ausleihen. „Dass sich der Lebensraum Kind ein eigenes Lastenrad zugelegt hat, freut uns natürlich sehr. Ein schönes Beispiel dafür, wie wichtig solche Projekte sind, bei denen die Unternehmen und die Bürgerinnen und Bürger selbst etwas ausprobieren und ihre eigenen Erfahrungen sammeln können“, sagt Katja Beier, Wirtschaftsförderin bei der Stadt Geestland. Auch das neue Lastenrad „Geesine“, das die Stadt Geestland im Rahmen der Biosphärenregion verleiht, wird bereits fleißig genutzt. Bei Fragen rund um die Fahrradflotte geben Katja Beier (04743 937-1570) und Britta Murawski (04743 937-1520) gerne Auskunft.

Der Traum vom eigenen Lastenrad ist wahr geworden. Das Team vom Lebensraum Kind bedankt sich für die großzügige Spende beim Fitnessstudio Mov3: Leif Forster (Mov3, von links) Helen, Lisa und Sascha, Michael Pomplun (erster Vorsitzender im Verein Lebensraum Kind), Mats Neumann (Geschäftsführer, Mov3) und Sarah Theinert (pädagogische Leiterin im Lebensraum Kind). *Foto: Stadt Geestland*

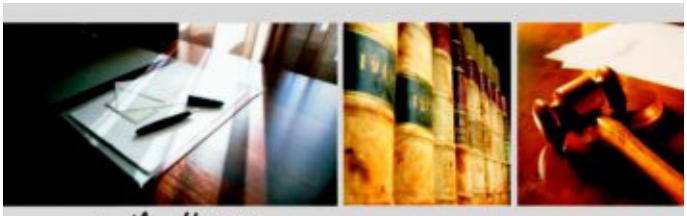
● Grundsteuerreform: Infoveranstaltung im Lindenhof

Im Zuge der Grundsteuerreform wird Privateigentum in Deutschland neu bewertet. Alle Eigentümer von bebauten und unbebauten Grundstücken müssen bis zum 31. Oktober 2022 eine Grundsteuer-Erklärung an das Finanzamt übermitteln.

Um offene Fragen zu beantworten, bietet das Finanzamt Wesermünde auf Einladung der Stadt Geestland eine Infoveranstaltung zur Grundsteuerreform an. Diese findet am **Donnerstag, 1. September, ab 17 Uhr** im Langener Lindenhofsaal, Ohldorpsweg 1a, statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

DIPL.-FINANZW. (FH)
FRANZ WETZEL
STEUERBERATER
NEUENWALDE | SÜDERFELD 7
27607 GEESTLAND
TEL. +49 (0) 4707 7208195 | FAX +49 (0) 4707 7208199


Ich helfe Ihnen, Ihr Recht zu bekommen.
Kanzlei
Wolfgang Lutz
Notar und Rechtsanwalt
Erbrecht · Arbeitsrecht · Mietrecht
Verkehrsrecht · Zwangsverwalter
Fachanwalt für Familienrecht
Natürlich bin ich auch bei anderen **Rechtsangelegenheiten** für Sie da.
Bergstr. 5 · 27624 Geestland
Tel. 04745 / 78 270 · Fax 04745 / 78 27 11
e-Mail kanzlei@anwalt-badbederkesa.de
www.anwalt-badbederkesa.de
... seit über 30 Jahren auch überregional tätig.

Plus oder eher Minus?

Wir geben Dir eine praktische Übersicht

Deinen Schulabschluss hast du bereits in der Tasche, jedoch stehst du jetzt vor der großen Entscheidung: „Ausbildung, Studium oder doch ein duales Ausbildungsmodell?“. Was sind die Vor- und Nachteile? Welches Modell passt am besten zu mir?

Wichtig ist hierbei auf dein Bauchgefühl zu hören. Gehe in den Austausch mit anderen und teile deine Gedanken und Sorgen. Viele Meinungen, diverse Erfahrungen und Ratschläge anderer können durchaus bei der Entscheidung helfen.

AUSBILDUNG · STUDIUM · DUALES STUDIUM

Vorteile

Ausbildung	Studium	Duales Studium
Gehalt	Praxiserfahrung in vielen Bereichen möglich	Gute Startchancen und Grundlage für den Berufseinstieg
Praxiserfahrung	Flexibleres Lernen	Gehalt
Leichter Übergang ins Berufsleben Parallel zum Berufsleben können Fortbildungen oder ein Studium absolviert werden	Aussicht auf ein höheres Gehalt	Ggf. Übernahme der Studiengebühren durch Unternehmen
		Zwei vollwertige Abschlüsse

Nachteile

Ausbildung	Studium	Duales Studium
Schlechtere Gehaltsaussichten bzw. Karrierechancen	Mögliche Schulden durch Bafög	Doppelte Belastung
Ausbildungsgehalt oft knapp für den Lebensunterhalt	Vollzeitstudium, Praktika & ggf. Nebenjobs können anstrengend sein	Weniger Freizeit
Interesse an Theorie wird nicht gestillt	Kaum Praxiserfahrung	Hohe Spezialisierung in Praxis und Theorie
	Zu wenig zeitbezogener Ansporn	

Erste Bläserklasse meistert Coronazeit mit Bravour

Im Sommer 2020 startete die erste Bläserklasse am Niedersächsischen Internatsgymnasium Bad Bederkesa. Das Konzept der Bläserklasse ist ein etabliertes System, in dem es Kindern ermöglicht wird, innerhalb von zwei Schuljahren im Rahmen des Musikunterrichtes ein Blasinstrument zu erlernen und dieses in einem Schülerorchester zu spielen. Keines der Kinder benötigt Vorkenntnisse, sondern jeder erlernt sein ausgesuchtes Instrument von Beginn an neu. Das Besondere an einer Bläserklasse ist, dass vom ersten Ton an die Kinder gemeinsam als Orchester üben und musizieren. Neben dem persönlichen Gewinn, ein Instrument zu erlernen, ist darüber hinaus die soziale Komponente des gemeinsamen Musizierens von Anfang an eine wichtige Besonderheit dieses Konzepts. Zusammen zu musizieren, bedeutet aufeinander zu hören und einzugehen, sich zu integrieren und zu tolerieren, um gemeinsam ein Ziel zu erreichen.

Die Coronazeit stellte das gemeinsame Musizieren in den Bläserklassen vor vielfältige Herausforderungen. So durfte im Herbst 2020 nur draußen musiziert werden und Schülerinnen und Schüler wie auch die Instrumentallehrkräfte kämpften mit wegfliegenden Noten und umfallenden Notenständern. Im Winter war dann der Instrumentalunterricht nur noch per Videokonferenz möglich, das Musizieren im Klassenverband wurde gänzlich unterbunden. Nach einer gewissen Zeit durfte glücklicherweise wieder mit ausreichend Abstand und anderen Sicherheitsvorkehrungen gemeinsam musiziert werden.

Die Schülerinnen und Schüler haben all diese Herausforderungen mit Bravour gemeistert und sind zu einer eingeschworenen Gemeinschaft zusammengewachsen, die sich trotz der diversen Einschränkungen auch musikalisch enorm weiterentwickelt hat. Hiervon zeugen nicht nur der musikalische Weihnachtsgruß 2021 (https://vimeo.com/658623435), sondern auch der tobende Applaus bei der Sommerrevue 2022, die den Abschluss der gemeinsamen Bläserklassenzeit bildete. Insofern haben sich die Schülerinnen und Schüler ihre Urkunden für das Absolvieren der Bläserklasse auch redlich verdient.

Im kommenden Schuljahr können die jungen Musiker*innen dann im NIG-Orchester ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Das Urteil der Schülerinnen und Schüler und der Elternschaft ist eindeutig: Fast alle würden sich jederzeit wieder für die Bläserklasse entscheiden und ein Großteil möchte auch weiterhin aktiv Musik machen. Ein Elternteil betont, wie gern ihr Sohn die Bläserklasse besucht hat und wie klasse sie es findet, dass das NIG ein solches Angebot ermöglicht. Um noch viele weitere Schüler*innen von diesem Angebot profitieren zu lassen, wird auch in den kommenden Jahren jeweils eine der 5. Klassen als Bläserklasse angeboten.

Dr. Jan Kaufhold

Stolz präsentieren die Bläserinnen und Bläser ihre Urkunden. *Foto: Kaufhold*

... WIR STARTEN ZUSAMMEN MIT IHNEN IN DEN HERBST - ES BLEIBT BUNT!
Mit der Partner-Card bei jedem Einkauf profitieren.
hagebaumarkt PARTNER-CARD
hagebaumarkt HIER HILFT MAN SICH.
hagebaumarkt Langen | Leher Landstraße 92 - 100 | 27607 Geestland

Ilka Jagels
trauer.werk
TRÖSTEN. HELFEN. DA SEIN.
BESTATTUNGSHAUS
An der Burg 2 . 27624 Geestland
Tel. 04745 9114580 . Mobil: 0172 7954390
www.trauerwerk-geestland.de

FC Geestland: U17 B-Juniorinnen gewinnen Bezirksmeisterschaft 2022

Sehr erfolgreich gestaltete sich die Aufstiegsrunde zur Niedersachsenliga für die B-Juniorinnen des FCG. Besonders die Heimspiele konnte das Team souverän gestalten, sodass alle Spiele auf heimischem Rasen gewonnen werden konnten. Zusätzlich wurde das Finale des Bezirkspokals erreicht. Auch wenn das Spiel knapp verloren ging, war dies ein Erfolg, da das letztmalige Finale bereits sechs Jahre zurücklag. Insgesamt eine hervorragende Bilanz über alle Pflichtspiele der Saison 21/22 mit 19 Siegen, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen. Die Meisterehrung danach war entsprechend ausgelassen.

Gleichzeitig war es auch das letzte Spiel des langjährigen Trainers Dirk Bretschneider. Vorstand und Mannschaft bedanken sich außerordentlich bei Dirk für seine langjährige und sehr erfolgreiche Trainerarbeit in den letzten Jahren. „Ohne ihn wäre der Erfolg im Mädchen- und Frauenfußball beim FC Geestland so nicht möglich gewesen", so der 1. Vorsitzende Jörg Schröder. In der nächsten Saison wird das neu zusammengestellte Team von Norbert Lenga und Aileen Fahlbusch trainiert werden. Auch Norbert verfügt über langjährige Erfahrung als Jugendtrainer, und Aileen ist als aktive Spielerin des Oberliga-Teams sicher eine große Bereicherung für die B-Mädels. *J.S.*

Obere Reihe von links.: Norbert Lenga (Trainer), Alicia Meyer (erste Saisonhälfte), Alina Döscher, Aileen Ollenhauer, Merit Berndt (zweite Saisonhälfte), Jarla Scheidtmann (zweite Saisonhälfte), Joleen Kellermann, Lotta Torge, Latisha Mamerow, Merit Berndt (ab nächster Saison im Kader), Sophia Söhl. Untere Reihe von links: Emily Dröge, Enny Meyer, Diyana Helou, Leah Benthien, Adele von Stemmen, Tale Weyts, Maja Mangels, Chiara Föhl, Dirk Bretschneider (scheidender Trainer). Es fehlen: Luisa Hartmann, Femke Hanschen, Laura Timm, Lilly Hilgeland Markus Föhl (Trainer). *Foto: FC Geestland W.S.*

Sportfest in Ankelohe

Der TV Gut Heil Ankelohe hatte seine Mitglieder, Freunde und alle Interessierten zum großen Sportfest geladen. Viele fleißige Hände halfen mit. Das große Zelt fürs Kaffeetrinken, der Getränke- und der Grillstand wurden aufgebaut, der Rasen wurde gemäht, Kuchen gebacken, eingekauft, organisiert und einfach alles erledigt. Vielen Dank allen Helfern vor, während und nach dem Sportfest!

Wie erwartet kamen viele Teilnehmer, vom jüngsten Sportler (knapp zwei Jahre alt) bis zur Fußballmannschaft. Der allseits beliebte Germanenwettkampf forderte jedem alles ab: Stein, Speer und Keule werfen. Kein Wunder, dass die jüngere Generation so gut abschneiden konnte. Es siegte bei den Frauen Alena Dammann vor Tina Kelle und Julia Schwede. Bei den Männern erreichte Marten Schwede den ersten Platz vor Jörg Nolden und Klaas Malte Steffens.

Beim Mehrkampf Leichtathletik starteten 42 Teilnehmer. Es siegten in den einzelnen Kategorien:
Erwachsene 1000-Meter- und 500-Meter-Lauf:
Thilo Dammann
Schüler 1000-Meter- und 500-Meter-Lauf:
Jan Trochelmann
Schülerinnen 500-Meter-Lauf: Michelle Riggers.

Auch die Festmeisterinnen und Festmeister für das Jahr 2022 wurden ermittelt. **Herren:** Thilo Dammann; **Damen:** Alena Dammann; **Schüler:** Jan Trochelmann; **Schülerinnen:** Michelle Riggers.

Sehr erfreulich war, dass 26 Kinder der Jahrgänge 2010 bis 2020 teilgenommen haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Ankeloher Sportfest im Jahr 2023. *Text und Foto: Kirstin Kunde*

Gemütliches Treffen der Senioren in Ankelohe

Nachdem das erste Seniorentreffen des Ortsrates Bad Bederkesa (mit den Ortsteilen Ankelohe und Fickmühlen) in der Amtsscheune Bederkesa sehr gut angenommen wurde, laden wir zum nächsten Seniorentreffen mit Schnitzelbuffet und kulturell-ler Unterhaltung am **Donnerstag, 29. September, ab 17 Uhr** in den Ankeloher Hof (Am Brink 16) in Ankelohe ein .

Eingeladen sind Senioren aus Ankelohe, Bad Bederkesa und Fickmühlen ab 70 Jahren. Das vom Ortsrat bezuschusste Schnitzelbuffet kostet pro Person 10 Euro, Getränke müssen zusätzlich bezahlt werden.

Wiebke und Sönke Hansen werden mit platt-und hochdeutschen Geschichten unterhalten.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Anmeldung unter Tel. 04745-449 bei Ute Cent bis zum **Freitag, 23. September.**

Für die Veranstaltung gelten die aktuellen Coronavorschriften.
U. Cent

Neues aus dem Handwerksmuseum Bad Bederkesa

Das Handwerksmuseum im Heubruchsweg 8 plant einen Tag der offenen Tür am **Sonntag, dem 18. September,** in der Zeit von **10 bis 17 Uhr.**

Altes Handwerk wird zu sehen sein, wie beispielsweise das Schmieden und Drucken. Der Frisörsalon öffnet seine Pforten, verschönert Ihren Kopf und freut sich über eine Spende. Das Repair-Café Bremerhaven lädt ein, defekte Kleingeräte zur Reparatur ins Museum zu bringen.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: ab 10 Uhr gibt es belegte Brötchen, Kaffee oder Tee. Mittags duften die Bratwürste und ab 14 Uhr sollen wieder Kaffee und Tee zum leckeren Butterkuchen ausgeschenkt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Solveig Stegen, 1. Vorsitzende

„Herbstfeuer“ beim Verein AltePost-Bühne

Am **3. September** entzündet die „Michael Herbst Band“ auf der AltePost-Bühne ihr „Herbstfeuer“. Das Konzert beginnt **um 19 Uhr** in der Mattenburger Straße 20 in Bad Bederkesa.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. *RT*

Foto: Michael Herbst Band

FACHGERECHTE BAUMARBEITEN
Stoppelhaar BAUM UND GARTEN
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG
Visuelle Baumkontrolle, Baumpflege, Fällungen an jedem Standort ohne Höhenbegrenzung.
Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung/ausgebildeter Gärtner im Garten- und Landschaftsbau
Hymendorfer Straße 78 • 27607 Geestland-Hymendorf • Telefon: 04704 546 • hstoppelhaar@aol.com
hstoppelhaar.de

AltePost-Bühne Open Stage+ Session

Eine offene Bühne und freies Forum für Künstler und ambitionierte Laien - dieses neue Format startet am Sonnabend, dem **23. September, um 19 Uhr** auf der Bühne der Alten Post.

Ob allein, als Duo oder als Band Musik machen, Tanz, Comedy oder Poetry Slam, Lesung eigener Texte – hier können sich Künstler, Aufsteiger und Menschen mit Ambitionen ausprobieren oder ihr Programm kurz (bis zu 20 Minuten) vorstellen. Dadurch entsteht ein sehr abwechslungsreiches Programm. Das Angebot ist als Forum für Musiker und Künstler der Region um Bad Bederkesa, Bremerhaven, Cuxhaven und Bremervörde gedacht. Es ist eine Non Profit-Veranstaltung, die Menschen, die es auf die Bühne zieht, ein Forum bietet, sich einem Publikum vorzustellen und sich auszuprobieren.

Der Eintritt ist frei, die Künstler treten ohne Gage auf. Hier können Auftrittserfahrungen gesammelt werden. Neue Kontakte und Austausch mit anderen Künstlern und Musikern sind eine weitere Motivation, bei der Open Stage+ Session mitzuwirken. Die Open Stage+ Session freut sich auf eine rege Beteiligung von Musikern aller Genres und Stilrichtungen und KünstlerInnen jeder Art. Je nachdem, wie viele Musiker dabei sind, möchten wir nach der Open Stage noch eine Jam Session machen.

Das Angebot Open Stage+ Session ist neu in Bad Bederkesa und soll daher offen gehalten werden. Wir hoffen nicht nur auf rege Beteiligung, sondern auch auf Resonanz und Feedback, um das Angebot weiter entwickeln zu können. Um besser planen zu können und um jedem eine Chance zum Mitmachen zu geben, hängt in der AltenPost-Bühne eine Liste aus, in die sich Interessierte, die etwas vorführen wollen, eintragen können. Kontakt auch gerne über https://altepost-buehne.de/events/.

Michael und Sabine Herbst (Team AltePost-Bühne e.V.)

Schützenverein Bederkesa feiert sein 188. Fest

Schützenhauptmann Thomas Nowack (links) bat die geehrten Schützinnen und Schützen zum gemeinsamen Foto.

Nach einer fast dreijährigen Pause feierte in diesem Jahr der Schützenverein Bederkesa von 1834 wieder ein Schützenfest.

Die Festwoche begann bereits am Sonntag vor dem Schützenfest mit dem Festschmaus im Romantikhotel Bösehof. 72 Mitglieder waren der Einladung des Schützenvereins gefolgt. Hier ehrte der Schützenhauptmann langjährige Mitglieder, allen voran drei Gründungsmitglieder der Damenabteilung, Marianne Hillebrandt, Gerhild Reichard und Edelgard Späth, die ihre 50-jährige Mitgliedschaft im Schützenverein feierten.

Seit dem letzten Schützenfest 2019 hatten sich 23 Ehrungen angesammelt: Neben den oben bereits erwähnten Damen wurden für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet: Hans und Werner Hellberg, Heinrich-Christian Norda, Gerhard Cent und Ernst Nowak. Für 40 Jahre im Schützenverein wurden Helmut Blohm, Frank von Hassel und der Ehrenoberjäger Carsten Meyer geehrt. 25 Jahre Mitgliedschaft feiern Karl-Ludwig Brinkmann, Matthias Reese, die derzeitige Königin Hilke Rümper, Manuela Imken, David McAllister, Helga Nowak, Andreas Drossel, Bianca Kück, Kerstin von Hassel, Kerstin Siers und Jan Stuhr. Die Ehrung des Hauptmanns für dessen 25-jährige Mitgliedschaft nahmen der Oberjäger Frank Heuer und der Ehrenoberjäger Carsten Meyer vor.

Im Verlauf der Woche vor dem Schützenfest waren viele fleißige Hände dabei, den Ort und den Schützenplatz festlich zu schmücken.

Das Schützenfest beginnt traditionell am Freitag mit einem Blaskonzert. Das Blasorchester Lilienthal legte sich wieder mächtig ins Zeug und unterhielt die Gäste und Schützen. Dann begab sich der Schützenzug zur Kranzniederlegung an der Kirche und gedachte aller Opfer von Krieg und Vertreibung.

Anschließend holten die Schützinnen und Schützen auf ihrem Marsch durch den Ort zunächst den König Jörg Meier und die Königin von 2019, Hilke Rümper, ab. Danach ging es zur festlich geschmückten Mühle, um das Vizekönigspaar Maren Harms und Hans Wölbern zu ehren. Natürlich wurden sie bei allen Majestäten zu einer Stärkung eingeladen. Der weitere Weg führte bei einbrechender Dämmerung unter Fackelschein in den Burghof. Dort beschloss das Blasorchester Lilienthal mit einer kleinen Serenade den Umzug. Die Schützinnen und Schützen, Musiker und Gäste trafen sich noch im Amtsgarten zum Kommers.

Am Schützensamstag wurde Nina Oelrich-Reinicke als Vizekönigin ermittelt. Kurz danach wurde Stephanie Teske Königin. Beide wurden vom Schützenvolk unter großem Jubel begrüßt. Die Schützinnen und Schützen mit ihren Gästen feierten ihre Königin und Vizekönigin danach ausgelassen in der gut gefüllten Disco im Festzelt.

Am Schützensonntag zogen die Kinder durch den Ort zur Amtsscheune, begleitet vom Spielmannszug Ackermann aus Gnarrenburg. Die Kinder wurden von dort mit Trecker und Wagen zum Schützenplatz Holzurburg gebracht. Pia Meyer wurde zur Kinderkönigin, Mavii Kryzhov zum Kinderkönig 2022 gekürt. Dann jubelten die Jungschützen im Luftgewehrstand: Die Jugendkönigin 2022 heißt Lina Golembiewski. Gerd Hillebrandt wurde der Seniorenkönig. Dennis von der Miesten sicherte sich die Vizekönigswürde in diesem Jahr. Ein heißes Rennen lieferten sich die Anwärter auf die Königswürde. Am Ende hatte Karl Schomaker die ruhigste Hand, ihm glückte der entscheidende Schuss. Alle waren sich einig: Es war ein gelungenes Schützenfest.

Der Schützenverein dankt allen Bürgern und Gästen für die rege Teilnahme am Schützenfest und für den schön geschmückten Ort. Besonderer Dank gilt den Sponsoren und Stiftern. *J.L./RT*

Von links: Hauptmann Thomas Nowak, Seniorenkönig Gerd Hillebrandt, Vizekönigin Nina Oelrich-Reinicke, Königin Stephanie Teske, Jugendkönigin Lina Golembiewski, König Karl Schomaker, Vizekönig Dennis von der Miesten, Oberjäger Frank Heuer.

Von links.: Kinderkönig Mavii Kryzhov, Hauptmann Thomas Nowak, Kinderkönigin Pia Meyer.

Fotos: J.L./SV Bederkesa (pr)

„Beerster Lesesommer“ in der Amtsscheune

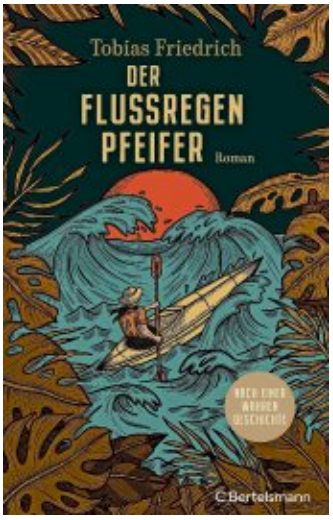
Eric Berg: aus „Die Toten von Fehmarn“
Am Montag, den 5. September, liest der Autor in der Amtsscheune in Bad Bederkesa. Beginn der Lesung ist um **19.30 Uhr, Einlass ist um 19 Uhr.**

Eric Berg ist seit der Veröffentlichung seines Kriminalromans „Das Nebelhaus“, 2017 mit Felicitas Woll in der Hauptrolle der Journalistin Doro Kagel verfilmt, eine feste Größe im deutschsprachigen Krimi-Genre. Insgesamt verkaufte Eric Berg über 900.000 Romane. Sein neuester Krimi „Die Toten von Fehmarn“ erzählt den dritten Fall der Journalistin Doro Kagel.

Der mysteriöse Tod eines Jugendfreundes konfrontiert Doro mit einem ungelösten Mordfall aus ihrer Vergangenheit. Eric Berg verflicht dabei geschickt die Zeitebenen des ersten Mordfalls mit den Ermittlungen der Gegenwart, die nicht nur für Doro zur tödlichen Gefahr werden.

Tobias Friedrich: Der Flussregenpfeifer
Seinen Roman nach einer unglaublichen, aber wahren Geschichte stellt der Berliner Autor Tobias Friedrich am **Donnerstag, den 22. September, um 19.30 Uhr** in der Amtsscheune in Bad Bederkesa vor.

Im Jahr 1932 will Oskar Speck mit nicht mehr als etwas Proviant nach Zypern paddeln und lässt sein Faltboot in Ulm zu Wasser. Aber alles kommt anders: Gepackt von sportlichem Ehrgeiz, begleitet von Jazzmusik und Mark Twains weisem Witz, gejagt von den Nationalsozialisten, die aus dem Faltbootfahrer einen deutschen Helden machen wollen, fährt der liebenswerte Einzelgänger bis nach Australien – wo er als Spion verhaftet und interniert wird. Doch das Schicksal gibt Oskar eine letzte Chance. „Der Flussregenpfeifer“, Tobias Friedrichs literarisches Debüt, basiert auf der unglaublichen, aber wahren Geschichte eines Hamburger Nichtschwimmers, der über sieben Jahre lang mit seinem Faltboot 50.000 Kilometer zurücklegte.



Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro/ermäßigt 8 Euro sind erhältlich in der Buchhandlung Schließke, Tel. 04745-6036, per WhatsApp 01522-3434840 oder per E-Mail info@buchhandlung-schliesske.de. Restkarten an der Abendkasse.

Mit der Lesung von Tobias Friedrich endet der Beerster Lesesommer für 2022, der vom Deutschen Literurfonds e.V. im Rahmen von „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert wurde. Aufgrund der großen Resonanz soll der Beerster Lesesommer im Jahr 2023 erneut stattfinden. *C.S.*

Friesensofas
in großer Auswahl!
TEMMEN
MÖBELHAUS & POLSTEREI
SPADEN · Friesenstr. 16 · Tel. 04 71/8 20 55

Massage- und Krankengymnastikpraxis
Eckhard Fricke
Staatl. geprüfter Masseur, med. Bademeister und Lymphtherapeut
Privat und alle Kassen
Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Do. 8 - 13 Uhr und 14 - 19 Uhr, Di. und Fr. 8 - 13 Uhr
Bad Bederkesa · Heuss-Str. 14 · 27624 Geestland
Tel. (0 47 45) 70 40

Feiern, Tagen und Schlafen in besonderer Atmosphäre!
Gemütliche Ferienwohnungen für bis zu 14 Personen
Die Diele
Bitte melden Sie sich an für unser
beliebtes Dielenfrühstück
25.09.2022
16.10.2022
13.11.2022
von 9.30-12.00 Uhr
reichhaltiges Frühstücksbuffet für 18,90 Euro pro Person.
Um Voranmeldung wird gebeten.
Elmlohe · Gallbergstr. 7
27624 Geestland
Tel. 0 47 04 / 80 25
a.brauer-elmlohe@t-online.de
www.die-diele-elmlohe.de

Individuelle & professionelle Schönheitspflege von Kopf bis Fuß
Tel. 04745-8096
www.kosmetik-studioclaudianoack.com
27624 Bad Bederkesa
Amselweg 8
Kosmetik – Studio Claudia Noack
Institut für Ganzheitskosmetik

Autohof Stöppelkamp
Debstedter Straße 67 · 27607 Geestland OT Langen
Telefon (0 47 43) 64 20 + 80 03
HONDA
SERES
MITSUBISHI MOTORS
DFSK
BAIC
Service für alle Marken
www.stoeppelkamp.de
Keine Reparaturkosten mehr! Dank Servicevertrag
Karosserie & Lack

Volles Programm beim Bildungskreis Bederkesa

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Bildungskreis Bederkesa lädt herzlich ein zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, 2. September.** Die Veranstaltung beginnt um **18 Uhr** im Restaurant Dobbendeel.

Herr Ablaß von der Gärtnerei Ablaß in Langen-Debstedt hält im Anschluss an die Versammlung einen Vortrag zur Entwicklung der Pflanzenzüchtung.

Gäste sind herzlich willkommen!

Kursangebote im September:
Goldschmieden
Am 3. und 4. September können Sie Schmuckstücke aus Sterlingsilber, Goldkronen, Messing oder Kupfer nach eigenen Ideen fertigen. Angela Haastert führt an diesem Wochenende in unterschiedliche Techniken der Schmuckherstellung ein.

Informationswanderung
„Der Wald – moderne Forstwirtschaft" - Am Sonnabend, 17. September erfahren Sie ab 10 Uhr von dem Förster und Waldpädagogen Florian Offermanns, wie moderne Forstwirtschaft betrieben wird und warum beispielsweise der Wald oft so „unordentlich" aussieht.

Italienisch für den Urlaub
Wer sich in reisetypischen Situationen auf Italienisch verständlich machen möchte, kann es in dem Wochenendkurs mit der Muttersprachlerin Angela Pagliara-Lass lernen. In lockerer Atmosphäre erfahren Sie nebenbei viel Interessantes über Land und Leute. Der Wochenendkurs findet am 17. und 18. September statt.

Aquarellmalerei
Herr Kamp startet am 15. September um 16.30 Uhr den Herbstkurs mit dem Thema „Spielerisch zur gelungenen Abstraktion".

English Conversation
Ab Dienstag, 27. September, starten unsere English Conversation Kurse mit Hugh Jenner. Wie gewohnt beginnt der Kursus um 10.30 Uhr und 14.30 Uhr und geht über sechs Wochen.
Speaking English – no problem!
Dieser Englischkurs mit Wiebke Hansen, ein Auffrischungskurs für „gefühlte" Anfängerinnen und Anfänger, beginnt am 27. September um 16.15 Uhr.

Für unsere Angebote bitten wir um Anmeldungen bei:
Elke Jenner, Tel. 04745-1223 oder per E-Mail:
ekd.jenner@gmail.com oder

Wiebke Stürmer, Tel. 04745-782089 oder per E-Mail:
wiebke.stuermer@t-online.de.

Wiebke Stürmer

evangelisches bildungszentrum bad bederkesa

Ein Provisorium wird 80

Das ‚Zwillingshaus' Gröpelinger Straße 92

*1976 wurden im Auftrag der Gemeinde alle Gebäude im Flecken Bederkesa fotografiert. Auf der Rückseite des Fotos findet sich ein Hinweis auf die Bewohner*innen: (wahrscheinlich) Frau ‚Zeitler'. (Dank an den Ortsheimatpfleger Michael Woehlert)*

Das ‚Zwillingshaus' an der Gröpelinger Straße. *Foto: J. Matzen*

Im Februar 2012 konnte der Träger des Ev. Bildungszentrums ein unmittelbar angrenzendes Flurstück von der katholischen Kirche erwerben. Von der Geschichte des Grundstücks ist zunächst so viel bekannt, dass die Flurstücke mit einem Behelfsheim Herrn C. Aldag gehörten, der 1962 verstarb. Die Erben veräußerten das Grundstück 1964 an das Bistum Hildesheim, das den Bau einer Kirche und eines Jugendheims im Auge hatte. Aus verschiedenen Gründen konnte das Vorhaben nicht realisiert werden, sodass 1991 die Hälfte des Grundstücks an die Ev. Landeskirche verkauft wurde. Nachdem die langjährige Mieterin des ehemaligen Behelfsheims verstarb, wurde die andere Hälfte mit „nahezu im Original-Zustand belassenem, denkmalschutz-verdächtigen Zwillingshäuschen" dem Ev. Bildungszentrum als „unbebautes Grundstück" zum Kauf angeboten (aus dem Exposé des Bistums Hildesheim). Entsprechend wurde im beurkundeten Kaufvertrag vom 20.02.2012 treffend festgestellt: „Der Grundbesitz zur Größe von 1771 qm ist mit einem abbruchreifen Einfachwohnheim bebaut."

Der in den vergangenen Jahren immer wieder herausgezögerte Abriss zeugt von einer zunehmenden Hemmung, dieses Behelfsheim für Fliegerwitwen des Zweiten Weltkrieges kurzerhand abzureißen – und es stattdessen als Denkmal und lebendigen Ort in die Ortsgeschichte von Bad Bederkesa einzubinden, um zu vergegenwärtigen, dass Menschen in ihrem individuellen Leid und kollektiver Schuld hier im Krieg eine Zuflucht oder ein Zuhause gefunden haben.

Zwischen Herbst 1943 und Frühjahr 1945 wurden überall im Deutschen Reich mehrere hunderttausend Behelfsheime auf dem Lande als ‚vorübergehender Baubestand' geschaffen. Kons-

FENSTER - HAUSTÜREN - ROLLLÄDEN
TERRASSENDÄCHER - INSEKTENSCHUTZ
Ihr Partner für modernes Bauen:
MAHRENHOLZ
...mehr als RAL-zertifizierte Fenster und Haustüren
Am Bredenmoor 1-3 - 27578 Bremerhaven
Tel: 0471 80629-0
www.mahrenholz.de
Öffnungszeiten der Ausstellung:
Mo.-Fr. 7.00 - 17.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
U_W bis 0,62*

Scheper
Boden . Ständig
Burkhard Scheper
Ihr Partner für die Vermittlung Ihrer Agrarimmobilien.
Angebote finden Sie auf meiner neuen Webseite.
Neuenwalde · Wesermünder Weg 26 · 27607 Geestland
Mobil 0170/9959943 · Burkhard.Scheper@t-online.de
www.Scheper-Agrarimmobilien.de

Wir können und dürfen fast alle...
10
KFZ WERKSTATT Härtel
Wartung und Reparatur nach Herstellervorgaben
Büttel 32 | Sievern | 04743-80 11

GOSDA Fensterbau
■ Einbruchschutz Alarmanlage/Zusatzschlösser/Nachrüstung
■ Fenster · Türen
■ Glas · Rollläden
■ Holz-/Kunststoff-Fertigung
■ Reparaturen aller Art
UG
REHAU QUALITY FENSTER DESIGN
Kührstedter Str. 80 · 27624 Bad Bederkesa · ☎ 04745/7171 · Fax 280

truiert aus Trümmern oder einfachsten Baumaterialien, haben die meisten dieser Häuser seit ihrer Entstehung eine stetige bauliche Veränderung erfahren, um sie strukturell oder räumlich aufzuwerten. Ganz anders in unserem Zwillingshaus: Die Raumstruktur spiegelt weitestgehend den Originalzustand aus dem Jahr 1943: Eingangsbereich mit Toilette ohne Wasserspülung (‚Plumpsklo'), rechts davon im Vorderhaus drei (nach heutigem Maßstab) winzige Zimmer von 8 bis 15 qm, im hinteren Haus zwei etwas größere Zimmer mit Sanitärbereich aus den 50er Jahren, Türhöhen von 1.80 m. Dieses Haus hat, anders als andere Behelfsheime in der Region, keine ‚stetige bauliche Veränderung' erfahren.

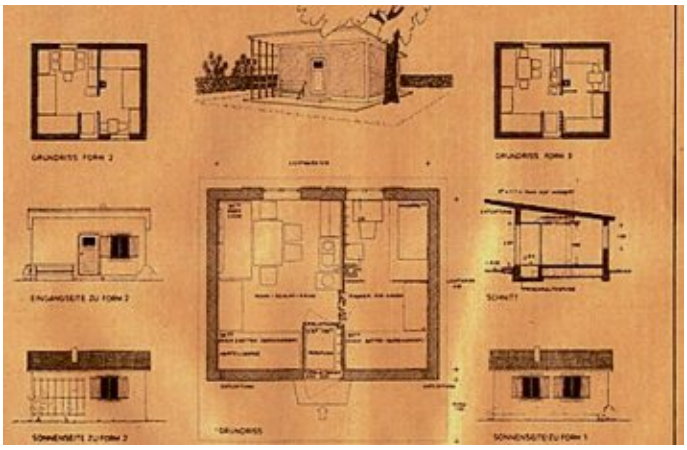
Kriegs- und Nachkriegsgeschichte sichtbar machen - Weiteres Vorgehen

Hirsch und Meuser haben mit ihrem umfangreichen Bildband ‚Behelfsheim' einen Häusertyp und dessen Materialität dokumentiert, bei dem Kriegs- und Nachkriegsgeschichte sichtbar wird – eine vielleicht letztmögliche Dokumentation eines Provisoriums, das die Zeit bis heute überdauert hat. Ähnlich wie die Siedlungshäuser der 1930er und 1950er Jahre sind die Behelfsheime erst spät und nicht überall ein Thema für die Denkmalpflege geworden, da es sich augenscheinlich um „unscheinbare Massenware" handelt. Diese Baugattung ist jedoch in ihrem Bestand extrem gefährdet.

Das Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa beabsichtigt daher, das ‚Zwillingshaus' an der Gröpelinger Straße in Bad Bederkesa zeitgemäß zu sanieren, gemeinnützig zu bewirtschaften und bau- und sozialgeschichtlich zu ergründen.

• Eine erste unverbindliche Gebäudeinspektion für eine ggf. machbare Sanierung durch Mitarbeiter des Bereichs ‚Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung' der Stadt Geestland stimmt zuversichtlich, das Projekt realisieren zu können.

• Bis Ende 2022 sollen die gröbsten Wissenslücken zur Bau- und Sozialgeschichte gefüllt werden.



Grundriss einer Behelfsunterkunft für Bombengeschädigte.
Archiv Deutsches Wohnungshilfswerk.

• Die Gremien des Hauses, Bürgermeister und Verwaltung der Stadt Geestland werden mit einem ‚purpose-process-paper' auf dem Laufenden gehalten und in den Sanierungs- und Zwecksetzungsprozess einbezogen.

• Das „denkmalschutz-verdächtige Zwillingshäuschen" wird der Denkmalpflege des Landkreises Cuxhaven, dem Landschaftsverband Stade und weiteren relevanten Akteur*innen der kommunalen Stadtentwicklung vorgestellt.

• Anschließend sollen die Kosten ermittelt und ein Finanzierungsplan erstellt sein.

• Parallel werden Fördermöglichkeiten und Sponsoraktivitäten der heimischen Wirtschaft und des Handwerks ausgelotet.

• Ziel ist die Fertigstellung der Sanierung im Jahr 2023.

Dr. Jörg Matzen

Fliesenmarkt
Fliesenmarkt Debstedt GmbH
Große Auswahl + kleine Preise
Fliesenmarkt Debstedt GmbH
Debstedt · Bördestraße 2 · 27607 Geestland
Tel. 0 47 43/91 36 29 · Fax 0 47 43/91 36 30

»PIT«
GmbH & Co. KG
Debstedt · Bördestr. 14 · 27607 Geestland · ☎ 04743/2767-0 · Fax 04743/2767-19
Werksverkauf
Schwimmbadchemikalien
www.pit-chemie.de

Gartenpflegeservice
GEESTLAND
Rasen mähen, Kanten schneiden, Verticutieren,
Düngen nach Bedarf, Baumschnitt u. Pflegearbeiten,
Beete Unkraut jäten, Hecken und Büsche schneiden,
Abfuhr von Gartenabfall, u.a. weiteres bei Kontakt
Andreas Haye
Tel.: 04745/9113661 od. Mobil: 0173/6151791
www.gartenpflegeservicegeestland.de

Häusliche Krankenpflege
AMBULANTER PFLEGEDIENST
Peter Hüllen
Fachpfleger für Intensivmedizin
Ihr Problem ist unsere Aufgabe...
Telefon 04745-9445-0
Mobil 0152-34124858
Bad Bederkesa · Am Markt 3 · 27624 Geestland

Mit der DLRG auf „Spritz“-Tour

Im Juli hat die DLRG Ortsgruppe Bederkesa erstmalig einen Beitrag zur Sommerferienpassaktion geleistet, und das mit tollem Erfolg. Die Ferienpassaktion ist ein von der Stadt Geestland zusammengestelltes Programm, das Abwechslung in den Ferien-Alltag der Kinder bringt.

Insgesamt kamen 28 Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren. Sie hatten riesigen Spaß, was man nicht nur den strahlenden Gesichtern ansehen konnte, sondern auch nach zahlreichen Komplimenten der Eltern feststellte. Die DLRG hat den Tag unterhaltsam gestaltet, was ihnen unter anderem durch den Wassersportverein Bederkesa ermöglicht wurde. Dieser hat großzügigerweise Kanus, Kajaks und Stand-Up-Paddles zur Verfügung gestellt. Auch wurde es den Kindern ermöglicht, mit dem DLRG-Boot mitzufahren.

Kinder und Betreuer hatten viel Spaß bei der Ferienpassaktion der DLRG Bederkesa.

Nachdem durch das Funkgerät an Bord das Kommando „Eisalarm“ ertönte, wurde fix zum DLRG-Haus gesprintet. Nach der kleinen Pause ging es allerdings direkt wieder zum Kanal, um dort weiterzumachen, wo man aufgehört hatte. Apfelsaft und Wasser wurden bei der Hitze durchgehend ausgeschenkt.

Ebenso wie die Kinder haben sich die neun ehrenamtlichen Helfer der DLRG außerordentlich amüsiert. Sie haben nicht nur achtsam aufgepasst, sondern sich auch den einen oder anderen Spaß erlaubt. Jedes Kind konnte sich noch über ein kleines Präsent freuen.

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft ist ein gemeinnütziger Verein, der im Bereich Schwimmausbildung, Wasserrettung und Katastrophenschutz tätig ist. Wer mehr darüber erfahren oder sich engagieren möchte, kann sich gerne über die Homepage informieren oder sich an den Vorstand wenden.

Text und Foto: Franziska Grewe

Neue E-Gitarre für den Unterricht

Schon seit längerem gab es aus dem Fachbereich Gitarre den Wunsch nach einer elektrischen Gitarre für den Unterricht. Die Gitarrenlehrer mussten im E-Gitarren-Unterricht bisher immer auf eine Konzertgitarre zurückgreifen, um den Schülern etwas zu veranschaulichen und vorzuspielen. Da beide Gitarren im Aufbau nicht identisch sind, brachten die Lehrer oft ihre eigene elektrische Gitarre mit, das war aber immer mit dem Risiko eines Transportschadens verbunden. Erfreulicherweise können die Lehrkräfte zukünftig ihr eigenes Instrument zu Hause lassen, denn die Stiftung der Familie Iben hatte zusammen mit dem Lions-Club Bederkesa ein offenes Ohr für den Anschaffungswunsch. Sie unterstützten uns mit ihren Spenden so großzügig, dass neben einer elektrischen Gitarre sogar noch ein Verstärker und ein passender Gitarrenkoffer angeschafft werden konnte. Im Namen unserer Schülerinnen und Schüler sowie unserer Gitarrenlehrkräfte bedanken wir uns herzlich für die großzügige Unterstützung und die schnelle Umsetzung bei Herrn Iben und den beiden Institutionen. *M. Hahn*

...von Fluten, Deichbau, Deichgrafen ...
.... im Deichmuseum Land Wursten in Dorum
Deichmuseum Land Wursten
Deichbau · Sturmfluten · Küstenschutz
27639 Wurster Nordseeküste
Poststr.16
Tel. 04742-1020
Geöffnet von Mai bis Oktober
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Singen macht Spaß

Chorworkshop mit BeneVocale

Am Samstag, **den 17. September,** veranstaltet Ilia Bilenko und der gemischte Chor BeneVocale im ev. Gemeindehaus im Beerster Mühlenweg in Bad Bederkesa einen offenen Chorworkshop.

Um **10 Uhr** startet das fröhliche Programm für alle Menschen, die Lust am Singen haben. Bis 15 Uhr werden Stimmübungen gemacht und kleinere Stücke einstudiert.
Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Wir bitten darum, vorher einen Corona-Selbsttest durchzuführen. Für weitere Informationen steht Marlies Jacobsen unter Tel. 04745-7181 zur Verfügung. *B. Schmidt*

Spirituelles Dienstagsgespräch

„Warum lässt Gott das Böse zu?“

Diese Frage stellen sich vielleicht viele Menschen in einer Zeit, in der alles Alte sich durch eine Vielzahl von Krisen aufzulösen scheint. Um eine Antwort auf diese Frage zu erhalten, ist es notwendig, unser „Gottesbild“ von allen Mystifikationen zu befreien, um so zu einem anderen Verständnis zu gelangen. Zu diesem kostenlosen Abend im Seehotel Geestland (Dock) **am 6. September um 20 Uhr** laden Brigitte Keuler und Ulrich Knitter alle ernsthaft Interessierten herzlich ein. Nähere Auskunft gibt es unter 04745-781958.
U. Knitter

LEBENSRAUM Kind

Stand-Up-Paddling inklusiv: Erlebnis von Gemeinschaft und Natur

Ein Perspektivwechsel, ein perfektes Gleichgewichtstraining und traumhafte Erlebnisse, dies vereint das Stand-Up-Paddling (SUP). Dass auch Menschen mit Beeinträchtigungen diesen Trendsport ausüben können, davon konnte man sich am Kanal in Bad Bederkesa überzeugen.

„Zuerst hatte ich etwas Bedenken wegen der Böschung, das ging aber gut. Auch der Transfer auf das SUP war unproblematisch. Adrian hat uns Rollis perfekt angegurtet und deshalb habe ich mich keinen Moment unsicher gefühlt," beschreibt eine junge Frau das Erlebte und ihren Wunsch nach dem kleinen Abenteuer auf dem Wasser. „Ich würde mich riesig freuen, wenn es dauerhaft in Bad Bederkesa angeboten werden könnte."

Organisiert wurde das Event vom Förderverein „Lebensraum Kind" aus Bad Bederkesa. Dort war man auf der Suche nach inklusiven Freizeitangeboten auf die „Nature Guides" gestoßen. Ziel des Unternehmens aus Lüneburg ist es, Menschen weg vom Schreibtisch hinaus in die Natur zu bewegen. Dazu zählt auch, Menschen mit körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigungen das Stand-Up-Paddling zu ermöglichen. Nature Guides hatte angeboten, mit ihrem Team und speziellen Brettern für einen Tag nach Bad Bederkesa zu kommen. Gleich vier „Großraum-Paddel-Bretter" und 30 Personen plus Helferteam einschließlich der Lebensräumler stachen dann in See – genauer: in den Bederkesa-Geeste-Kanal. Der Vorsitzende des Wassersportverein Bederkesa (WSB) Peter von See stellte den Kanalsteg und die Außenanlage zur Verfügung. Alle Beteiligten erlebten einen spannenden, unvergesslichen Tag. „Unser Wunsch wäre es, dieses tolle Freizeitangebot in Bederkesa zu etablieren", erzählte Projekt-Organisatorin Sarah Theinert vom „Lebensraum Kind". Ein Board müsste für den Wassersportverein angeschafft und weitere Interessenten gesucht werden, um dieses Freizeitangebot auf sichere Beine zu stellen. Peter von See: „Unser Vorstand steht dem positiv gegenüber. Wir würden uns freuen, wenn jemand bei uns im Rahmen einer Mitgliedschaft im WSB den erforderlichen Trainerschein macht."

Nächster Inklusionsstammtisch beim „Lebensraum Kind" ist am **6. September um 19 Uhr.** *stn*
www.lebensraum-kind.de

Stand-Up-Paddling einmal anders: Mit Großraum-Paddelbrettern eroberten Menschen mit Beeinträchtigungen den Bederkesa-Geeste-Kanal. *Foto: Stehn*

Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis Wesermünde

Kinderchor und Kirchenkreiskantorei suchen Verstärkung

In den Sommerferien Kraft tanken und im September musikalisch durchstarten? Bei diesem Plan kann Kirchenkreiskantor Timo Corleis behilflich sein: Er freut sich über neue Sängerinnen und Sänger, die den Kinderchor der Beerster Kirchengemeinde St. Jakobi oder die Kreiskantorei unterstützen wollen. „Ab Herbst erarbeiten wir neue Programme. Da ist ein Neueinstieg ganz einfach möglich", sagt Corleis.

Der Kinderchor probt **montags von 16 bis 16.45 Uhr.** Mädchen und Jungen von der zweiten bis zur fünften Klasse sind hier genau richtig. „Wir studieren Stücke ein, die wir im Gottesdienst oder bei Konzerten vortragen." Auch ein Musical wäre ein tolles Projekt. „Dafür benötigen wir aber noch ein bisschen Verstärkung."

Montags zwischen 19.30 und 21 Uhr trifft sich die Kantorei, die über die Coronazeit einige Mitglieder verloren hat. In diesem

Timo Corleis freut sich auf neue Mitglieder im Kinderchor und der Kantorei.

Chor, in dem Frauen und Männer aus vielen Teilen des Cuxlandes singen, wird leistungsorientiert gearbeitet, „aber auch mit viel Spaß", ergänzt Corleis. Gemeinsam werden Motetten unterschiedlichster Epochen einstudiert. Von der Renaissance bis zur Gegenwart reicht das Programm. „Wir freuen uns über Neuzugänge in allen Stimmgruppen." **Am Montag, 5. September,** starten die Proben nach den Ferien. Kinder und Erwachsene treffen sich dafür im Gemeindehaus am Beerster Mühlenweg.
Kontakt: 0162/9696992 oder timo.corleis@evlka.de.

Text und Foto: U. Schröder

Kita Sonnenblume

Sommerfest, Schatzsuche und Zoobesuch

In der Kita Sonnenblume hat sich in den vergangenen Monaten einiges getan. Anfang April hat unsere Einrichtung eine neue Leiterin bekommen: Heidrun Steffens hat die Aufgabe von Maike Pape übernommen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Frau Pape für die sehr gute Vorbereitung der Übergabe.
Mit den neuen Corona-Richtlinien konnten wir im Mai endlich mit der Planung unserer nächsten Projekte starten. Ganz besonders haben die Kinder dem Ausflug in den Wingster Waldzoo entgegengefiebert. Gemeinsam haben wir spannende Stunden im Zoo verbracht.
Bald danach stand das Sommerfest an – das erste dieser Art in der Kita Sonnenblume. Dank der tollen Organisation durch die Elternvertreter und die tatkräftige Mithilfe der Elternschaft haben wir dieses Fest innerhalb weniger Wochen auf die Beine gestellt. Die Kinder hatten viel Spaß am Kreativtisch, bei Wurfspielen und bei der Schatzsuche. Mit vielen selbstgebackenen Kuchen hatten die Eltern ein kleines Festmahl organisiert. Ein großes Dankeschön an alle Eltern und das Team der Kita Sonnenblume.
Das Kindergartenjahr für die Vorschulkinder endete im Juli mit ihrem „Rausschmiss" – ein besonders bewegender Moment für alle. Nach einer kleinen internen Feier wurden die Kinder, die nach den Ferien eingeschult werden, „hinausgeschmissen" und von den Eltern in Empfang genommen. Die Vorfreude der Kinder gipfelt am Tag der Einschulung traditionell in einem Festakt in der Schule. Wir wünschen allen verabschiedeten Kindern und ihren Familien alles Gute für die Zukunft! *Heidrun Steffens*

Kurz ber(l)ichtet

So kann man auch mit kleinen Sachen Menschen eine Freude machen: Der Museumsbahn-Verein brauchte dringend eine Leiter, um die Liegenschaften am Bahnhof auch pflegen und sauber halten zu können.

Der Lions Club Bederkesa konnte helfen und unterstützte die Anschaffung. Past-Präsident Ralf Brunke und Präsident Hans-Jürgen Iben halfen dem 2. Vorsitzenden des Museumsbahn-Vereins Uwe, Böye, auch gleich beim Anleitern. *Text und Foto: RTEh*

EM ERICH MEYER GmbH & Co. KG
Kultur-, Tief- und Straßenbau
- Bituminöse Befestigungen
- Hof- & Silobefestigungen
- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Moorraupen und Moorbagger
- Erdarbeiten
- Wegesanierung
- Beton- & Schotterfräse
- Graderarbeiten

Flögelinger Straße 45
27624 Geestland · OT Flögeln
Telefon (04745) 281
Telefax (04745) 282

DM ELEKTRO MESTERHARM
MEISTERBETRIEB
PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG
SÄMTLICHER ELEKTROARBEITEN
GRASWEG 18-22
27607 GEESTLAND
TEL 04743 322 60 77
FAX 04743 322 60 38
INFO@ELEKTRO-MESTERHARM.DE
WWW.ELEKTRO-MESTERHARM.DE

HEIMATMUSEUM DEBSTEDT

Die einst große Debstedter Heide

Längst ist sie verschwunden, die schöne, malerische Debstedter Heide. Noch im Jahre 1909 wird im Heimatkundebuch von Fr. Plettke gesagt: „Wir wissen heute, wie schön die Debstedter Heide“ – ist. Wer heute von „Heide“ spricht, der denkt meistens an den entfernt liegenden Naturschutzpark „Lüneburger Heide“, ohne noch zu wissen, wie groß und schön einst auch die Debstedter Heide war. Das liebliche Rosa der Heideblüte zählte einst zu den malerischen Schönheiten unserer Heimat. Nach einer alten Faustregel blühte die Heide alljährlich vom 8.8. bis zum 9.9., doch in wärmeren Jahren auch bereits Ende Juli und früher.

Allgemein war die Heide in ihren Farben vom Dunkelbraun, fast Schwarz, bis zum Dunkelgrün der jungen Triebe und dem schimmernden Rosa der Blüte bei uns auf dem kargen Sandboden der Geest einst landschaftsprägend. Noch in den Jahren 1930 bis 1932 saß oftmals der damalige Kunstmaler Paul Ernst Wilke auf der Schwarzen Höhe von Debstedt, um die dortige letzte Heidlandschaft während der Blüte im Ölbild festzuhalten. Während des Zweiten Weltkrieges (1939 bis 1945) war hier auf der Heide der Truppenübungsplatz. Heute befindet sich dort das Krankenhausgelände. Im Randbereich findet man dort heute noch vereinzelt letzte Heidesträucher; weitere auch noch entlang des Bahndammes und am Plietenberg vor Hymendorf und im Hymenmoor selbst. Früher war einmal die ganze Hohe Lieth, von Lehe bis nach Altenwalde, eine zusammenhängende Heidlandschaft. Die Gebietsnamen „Leherheide“ in Bremerhaven, „Misselwardener Heide“ in Sievern und in Debstedt und „Wursterheide“ in Nordholz, sind letzte Zeugen der einst so großen Heidelandschaft. In der Gemarkung Debstedt sind die Flurnamen „Große Heidteile, „Kleine Heidteile“, „Pastorenheide“, „Heidmark“, „Heidensecherteile“ und „Heide bei der Rosenburg“ aus längst vergangener Zeit überliefert.

Heide oder Heidmark waren früher Begriffe für die große ungeteilte und unkultivierte Fläche, die Allmende, die einmal eigentümlich der ganzen Bauernschaft bzw. der Realgemeinde gehörte. An der Heide hatte jeder Hofbesitzer seinen ideellen Anteil. Hier hatte jeder ein Anrecht zur Schafhütung, hier durften die Bienen der Bauern den begehrten Heidehonig sammeln, hier durfte der Heidestrauch als Viehfutter und als Stalleinstreu gemäht und Heideplaggen zur Dungverbesserung und als Bedachungsmaterial mit der Quicke (Hacke) geschlagen werden. Aus dem Heidestrauch fertigten die Bauern früher ihre Topfschrubber (Böhner, Pottschrubber) für den Haushalt. Tagelöhner und Schäfer fertigen Haushaltsbürsten für den Verkauf und boten sie in der nahen Stadt an. Es ist die Besenheide (Calluna vulgaris), die einst unsere Landschaft und die Dorfmark prägte und die viele Orts- und Flurnamen geprägt hat. Auch die Namen

Sauberkeit in Ihrer Nähe
sauberland
muh Seit 1998
Chemische Reinigung & Heißmangel
Hol- und Bring-Service für ganz Geestland!
Rufen Sie uns an
Telefon
0176 20161042
Sauberland GmbH · Brake · Bremerhaven
Mail info@sauberland.de · Fax 0471 39 09 70

KFZ-Reparatur in Drangstedt

Uwe Helmke
Kührstedter Weg 8
27624 Geestland
Tel. 04704-1627
0162-3044220

Eisen- und Haushaltswaren
Haus&Co
Eduard Krooß
Inhaber: A. Krooß
EK Fachgeschäft · SABO Rasenmäher · STIHL Motorsägen · metabo Elektrowerkzeuge
Bad Bederkesa · Mattenburger Straße 33 · 27624 Geestland
Gartenbedarf · Gartenmöbel · Kaminöfen
STIHL-Partner seit 1968 · bewährt – zuverlässig – kompetent

KOHRS · LAPPENBUSCH
SEEFELDT · OHMES
DIETRICH KOHRS
Notar a.D.
Rechtsanwalt bis 2020
ROLF LAPPENBUSCH
Rechtsanwalt und Notar a.D.
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
(im Angestelltenverhältnis)
MARCO SEEFELDT
Rechtsanwalt und Notar
SÖNKE OHMES
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Familienrecht
Ohldorpsweg 18, (am Amtsgericht) · 27607 Geestland-Langen
Telefon (0 47 43) 70 71 · Telefax (0 47 43) 82 97
E-mail: KoLaSe@t-online.de

„Schwarze Höhe“ von Debstedt und Midlum oder „Schwarze Berge“ bei Harburg führen auf die Heide zurück, die in den kalten Wintermonaten von Weitem schwarz aussieht und den Anhöhen, die mit Heidekraut bewachsenen sind, ein schwarzes Aussehen verschafft.

Die einst so große Heidelandschaft ist inzwischen längst zu fruchtbarem Kulturland umgewandelt oder überbaut worden. Durch die Gemeinheitsteilung um 1850 trat nach und nach das Ende der Heidlandschaft ein. Nachdem die gemeinschaftliche Dorfmark, die Allmende, in Privatbesitz aufgeteilt war, wurden die eigentümlichen Flächen im Laufe der Jahre mit Hilfe von Pflug und Dünger in fruchtbare Äcker oder Weiden umgewandelt. Keiner konnte die ihm zugeteilten Flächen jedoch sofort oder auf einmal kultivieren, deshalb zog sich das Verschwinden der Heidflächen über Jahrzehnte hin. Wollte man die Flächen als Weideland nutzen, so mussten sie erst einmal eingezäunt oder mit Graben und Wall eingefriedigt werden.

Wie groß die ungeteilte Debstedter Heide um 1850 war, lässt sich aus den damaligen Teilungs-Rezessen entnehmen. Es kamen zur Verteilung:

Debstedt: 1144 Morgen, 27 Quadratruten Heide. Debstedter Büttel: 138 Morgen, 30 Quadratruten Heide.

Insgesamt wurde also damals eine Heidfläche von rd. 1.282 Morgen = rd. 320 Hektar in Privatbesitz aufgeteilt und zur Kultivierung freigegeben. Dadurch verringerte sich Jahr für Jahr die einst große Debstedter Heide und aus Heideflächen wurde fruchtbares Ackerland.

Artur Burmeister

Weser-Elbe-Classic startet am Heimatmuseum

Die „Weser-Elbe-Classic“ Orientierungsfahrt steht vor der Tür. Der Start dieser touristischen bzw. tourensportlichen Oldtimerveranstaltung für historische und klassische Automobile erfolgt am **3. September** wieder am Debstedter Heimatmuseum. Ausrichter ist der MSC-Weser-Elbe für historische und klassische Automobile. In den Klassen A, B und C geht es durch den südlichen Teil des Cuxlandes. In Klasse A (Youngtimer) können auch jüngere Liebhaberfahrzeuge teilnehmen. Erstmalig wird diese Veranstaltung CO_2 kompensiert ausgetragen, um das Hobby so umweltverträglich wie möglich zu gestalten. Die Kompensation geschieht über „atmosfair“ (www.atmosfair.de).
Infos und Anmeldungen auf: www.msc-weser-elbe.de. *stn*

Praxis für
GANZHEITLICHE MEDIZIN
DANIELA HILGEN
Praktische Ärztin/
FA Anästhesie
Akupunktur Homöopathie
Naturheilverfahren
Privatärztlich Mo, Mi, Fr in Bad Bederkesa 04745 – 7237
Termine nach Vereinbarung
Kassenärztlich Di u. Do in Brhv bei Dr. Jahn 0471 – 414545
oder praxis.hilgen@gmail.com

JAN BLAUW
Heizung · Sanitär · Klima
Meisterbetrieb
www.blauw-heizung.de
Bad Bederkesa · Drangstedter Str. 18 · 27624 Geestland
Tel. 04745 - 9319423 · Fax 04745 - 9282058 · Handy 0171 - 5172953
E-Mail: info@blauw-heizung.de

LUTZ JEKAT
Dachdeckermeister
Dächer · Fassaden · Abdichtungen · Dachrinnen · Asbestsanierung
Bad Bederkesa · Gewerbegebiet West 6 · 27624 Geestland
Büro: Oberreihe 19 · 21781 Cadenberge · Fax (04777) 929 54 69
(04777) 9 29 54 70

RADIO BENZEL
Inh. Dietmar Bräuer
Bad Bederkesa · Amtsstraße 1
27624 Geestland
Telefon: 04745 422
Internet: www.radio-benzel.de
Fernsehkundendienst - Antennenanlagen - Telefon und Internet
EDV- und IT-Systeme - Computerkundendienst
Spezialanfertigungen von elektronischen Geräten

HAUSTECHNIK
SANDRA OTTE
Heizung • Sanitär • Komplettbad
INNUNG SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK BREMERHAVEN-WESERMÜNDE
Bad Bederkesa
Karolinenhöhe 9
27624 Geestland
Telefon: 04745 / 12 20
info@haustechnik-otte.de
www.haustechnik-otte.de

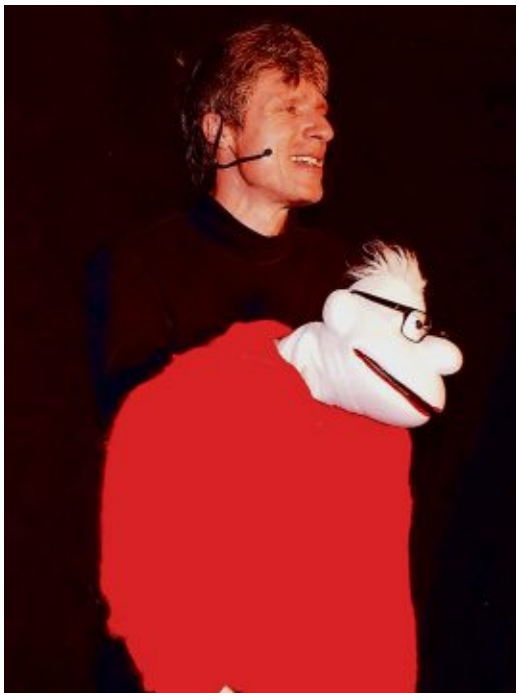
LWB CUX-OHZ
Steuerberatungs GmbH
Bremerhaven • Otterndorf • Osterholz-Scharmbeck • Geestland
JETZT ERFOLGREICH MIT UNS DURCHSTARTEN!
WIR MACHEN IHRE STEUERN BERECHENBAR!
STEUERERKLÄRUNG • BUCHFÜHRUNG • LOHN • BERATUNG
WWW.LWB-CUX-OHZ.DE

Flögeln

Flögelner Kulturtage: Disco-Feeling pur – „Woozical“ für Kinder

Nach zwei Jahren Pause aus allseits bekannten Gründen geht es in der Flögelner Reithalle wieder hoch her. Der Veranstaltungsgemeinschaft Flögelner Vereine ist es gelungen, fünf Vorstellungen auf die Beine zu stellen.

Den Start macht für die Kinder das Theater Lichtermeer aus Itzehoe mit einem waschechten „Woozical“: Der aus dem Fernsehen bekannte Woozle Goozle lernt bei den Proben zum Finale des großen Kindererfinderwettbewerbs das Mädchen Leonie kennen. Diese ist furchtbar traurig, denn ihre Erfindung, mit der sie beim Wettbewerb antreten wollte, wurde zerstört. Zu gerne würde sie in die Vergangenheit reisen, um eben dies zu verhindern. Glücklicherweise hat Woozle gerade eine Raum-Zeitmaschine erfunden und fertiggestellt. Nun wollen sie für nur fünf Minuten in die Vergangenheit reisen. Allerdings funktioniert die Zeitmaschine nicht so wie geplant. Die Theatermacher Jan Radermacher und Timo Riegelsberger werden dem Publikum wieder ein spannendes Abenteuer mit lustigen Figuren und jede Menge tollen Songs servieren. Vorstellungen sind am **11. September um 11.30 und 15.30 Uhr,** Karten sind im Vorverkauf für 12 Euro, an der Tageskasse für 15 Euro pro Person (Kinder und Erwachsene) erhältlich.



Detlef Wutschick mit Herrn Momsen 2016 bei den Kulturtagen. *Fotos: W. Janz*

„Licht aus! – Spot an!“ Diese Ansage im ZDF gab es bis vor 30 Jahren, sie ist aber noch im Gedächtnis, als wäre es gestern gewesen. Ilja Richters Disco hat bleibenden Eindruck hinterlassen. Deswegen lässt Werner Momsen diese wieder aufleben. In dieser Show muss Werner selbst ran und präsentiert ein Potpourri der schönsten, schrägsten und lustigsten Songs der 70er Jahre. Alle werden gespielt und gesungen von Boerney und seinen Tri Tops – einer Band, die selbst Totgeglaubte wieder zum Leben erwecken wird.

Am **Donnerstag, dem 15., Freitag, dem 16. und Sonnabend, dem 17. September – jeweils um 20 Uhr** – präsentieren Werner Momsen und seine Band die Discoshow mit Musik aus den siebziger Jahren. Die Karten für diese Veranstaltungen kosten 30 Euro.

Karten für alle Veranstaltungen gibt es im Vorverkauf bei: Gasthof Seebeck, Flögeln, Buchhandlung Schließke, Bad Bederkesa, Schuhhaus Steffens in Bad Bederkesa, Otterndorf, Lamstedt, Hemmoor, Edeka Eschermann, Neuenwalde. Bestellungen sind auch per E-Mail möglich (floegelner-kulturtage@gmx.de). Der Versand ist kostenlos.

W. Janz

Hainmühlen

Putten für den guten Zweck

Das Benefiz-Spaßputten mit Geestlands Bürgermeister Torsten Krüger zugunsten des Geestland Hospiz brachte 200 Euro an Spenden. „Ich habe diesen Spaß auf Einladung der Golfanlage Gut Hainmühlen gerne angenommen, um die wichtige und gute Arbeit im Geestland Hospiz zu unterstützen“, sagte Krüger. Zu den gespendeten 200 Euro organisierte die Golfanlage Hainmühlen noch einmal weitere 200 Euro. „Auch wir haben den Förderverein Geestland Hospiz e. V. sehr gerne für die einmalige Arbeit unterstützt,“ sagte Sandra Lampe, die Geschäftsführerin der Golfanlage Gut Hainmühlen. „Die großzügige Spende von 400 Euro ist ein weiterer Baustein für die Errichtung des Geestland Hospiz“, betonte der Vorsitzende des Hospizvereins Geestland e.V., Michael Brümmer. Krüger und Brümmer waren die beiden erfolgreichsten Putter an diesem Tag und erhielten dafür von der Golfanlage einen Einsteigerkurs zum Golfen.

Text und Foto: H.-J. Iben

Die Teilnehmenden des Benefiz-Puttens.

Jubiläum bei der Feuerwehr

„40 Jahre Jugendfeuerwehr und 10 Jahre Kinderfeuerwehr“ lautete das Motto auf einer Jubiläumsfeier im Dorfgemeinschaftshaus mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und Betreuern. Zuerst stellte Thomas Kalmbach die jüngste Abteilung „De lütten Füürdrachen“ vor. „Bei uns wird gespielt und gebastelt, kleine und größere Ausflüge stehen auf dem Programm, vor allem aber steht der Spaß in der Gruppe im Vordergrund“. Mit Themen wie Brandschutzerziehung, Verkehrserziehung, Erste Hilfe, kleine Fahrzeug- und Gerätekunde, der Erwerb der Kinderflamme bzw. des Brandflohs sowie Zeltlagern werde der Dienstplan gefüllt.

„Utpedder Juniors“ nennt sich die Jugendfeuerwehr Holßel, die vor 40 Jahren gegründet wurde.

Ein „historisches“ Foto von damals mit den ersten Mitgliedern sorgte bei der Feier für Schmunzeln und Gesprächsstoff. Mit einem abwechslungsreichen Dienstplan werden die Kinder und Jugendlichen ab dem Alter von zehn Jahren für die Feuerwehr begeistert. Dazu zählen Arbeiten mit den Feuerwehrgerätschaften, Ablauf im Brand- und Hilfeleistungseinsatz, Erste Hilfe, Wettbewerbe und die allgemeine Jugendarbeit wie Zeltlager, Freizeitfahrten und die jährliche Tannenbaum- und Schrottsammlung im Ort.

Im Laufe der Jahre wechselten natürlich die Betreuer, denen Stadtbrandmeister Friedrich Meyerherm, Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger, Holßels Ortsbürgermeister Kai Niemczyk und Ortsbrandmeister Wolfgang Gedlich in Grußworten ihren Dank aussprachen. Kai Niemczyk gab den Tenor aller Grußworte wieder: „Die Kinder- und Jugendfeuerwehren werden gebraucht, um den Nachwuchs innerhalb der Feuerwehren zu sichern. Sie lernen durch Kameradschaft und Gemeinschaft, sich gegenseitig zu vertrauen und aufeinander zu verlassen“. *stn*

Erste Mitglieder der Holßeler Jugendfeuerwehr. *Foto: Privat*

Ortsgemeinschaftsfest in Holßel: Endlich wieder Party

Drei Tage Ortsgemeinschaftsfest (OGF) in Holßel können ohne Übertreibung als „Mega Wochenende“ bezeichnet werden. Das Comedy-Duo „Emmi & Willnowsky“ sorgte am Freitagabend für Lachsalven im Festzelt mit Sketchen und Gesang. Am Sonnabendnachmittag unterhielt „Bauer Piepenbrink“ Jung und Alt bei Kaffee und Kuchen. Auf dem Sportplatz gab es Spiel, Spaß und Sport für Kinder, bis zum Alter von sechs Jahren konnten die Lütten auch das Kindersportabzeichen ablegen. Am Abend erlebten rund 300 Gäste den musikalischen „Knaller“ des Festes mit der „Holßel Connection“. Die Idee hinter dem Projekt: alle Musiker, die jemals ein Instrument gespielt oder gesungen haben und aus Holßel stammen, zusammen auf die Bühne bringen. Schon um 21 Uhr war das Zelt gut gefüllt mit sehr vielen jungen Gästen, auch die Ü30, Ü40 und sogar Ü50 Generation war stark vertreten. „Das Publikum war der Hammer“, freute sich Michael Werner, der zusammen mit Axel Werner, Uwe Dröge, Matthias Schmidtke, Thomas Schmidtke, Matthias Stickel, Markus Föhl, Frank Föhl und Ingo Würl das Zelt zum Kochen brachte. Und auch „DJ Lito“ hatte das richtige Händchen bei der Musikauswahl.

Nach den Jahren der Zwangspause war der Holßeler Bauernmarkt wieder sehr gut besucht. *Foto: Stehn*

Den krönenden Abschluss bildete am Sonntag der Bauernmarkt mit mehreren tausend begeisterten Besuchern. Dazu gehörten auch Lea und Thea, die zusammen mit ihrem Opa Frank von Lachner die bunte Flaniermeile auf der Alten Dorfstraße mit rund 70 Ausstellern durchquerten. Spontan kletterten sie auf einen großen Traktor, aber auch die Oldtimer nahmen sie in Augenschein. Natürlich verteilten die Mädchen auch Streicheleinheiten an kleinere und größere Tiere. Sie bekamen handwerkliche Kunst zu sehen, wie Korbmacher, Seiler oder Riemenschneider, dazu seltene Haustierrassen und die Rettungshundestaffel. Ein breites Angebot für Haus, Hof, Garten und Genuss machte die Veranstaltung rund. *stn*

9. Herbstmarkt am Heimathaus „Holßeler Schule“

Am **25. September** ist es wieder einmal so weit. Der Heimat- und Dorfverschönerungsverein Holßel lädt zum Herbstmarkt ein.

Von **11 bis 17 Uhr** wird den Besuchern ein bunter Mix aus Kulinarischem und Kreativem passend zur herbstlichen Jahreszeit geboten. Für das leibliche Wohl ist in Form eines reichhaltigen Kuchenbuffets und sowie von Essensständen gesorgt. Der Heimat- und Dorfverschönerungsverein hofft auf eine rege Beteiligung und freut sich, Sie auf dem Herbstmarkt begrüßen zu dürfen. *R.P.*

Hymendorf

Ein Denkmal für die Hochzeitsbäume

Das Tuch ist weg, der Schriftzug enthüllt. Darüber freuen sich (von links) Rolf Albers, Matthias Bretsch, Christine Nast, Cord Lütjen, Matthias Nast und Heinz Köhler. *Foto: Stehn*

Ein beachtlicher Findling hat im Hochzeitshain Hymendorf seinen Platz bekommen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde der Stein mit der Inschrift „Hochzeitshain 2015“ feierlich enthüllt.

Sieben Jahre ist es bereits her, dass in Hymendorf ein Hochzeitshain angelegt wurde. Die Gründer Cord Lütjens, Rolf Albers, Heinz Köhler und Matthias Bretsch hatten damals im Jahr 2015 beschlossen, den Platz mit einem schönen, großen Findling kenntlich zu machen und die Suche nach einem geeigneten Stein begann. Rolf Albers wurde bald fündig und präsentierte den Stein den Mitgliedern der Gruppe. Die waren begeistert. Die Beschriftung erfolgte als Spende durch die Firma Matthias Nast, Steinmetz aus Drangstedt. Auch Nast und seine Frau ließen sich die Feierstunde zwischen den Obstbäumen nicht entgehen. Im Hochzeitshain sind bisher rund 20 Bäume, vorwiegend Obstbäume, aufgestellt worden. Wie der Name sagt, sollen hier Bäume gepflanzt werden, die im Zusammenhang mit einer Hochzeit stehen. Das können auch silberne, goldene oder weitere langjährige Heiratsjubiläen sein. *stn*

Polsterwerkstatt Lintig
Lintigerstraße 21 · 27624 Lintig · 04745/3939622 · 0152/52029738
Pw.lintig@gmail.com · www.pw-lintig.de

5 Jahre Garantie auf Stoffe & Arbeit
Wir beraten gerne unverbindlich & kostenlos bei Ihnen vor Ort

Kostenloses Angebot und Beratung!
Wir bieten Ihnen einen kostenlosen Liefer- und Abholservice

Neu kaufen kann jeder!
Möchten sie eine Veränderung Ihrer Polstermöbel?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Lassen Sie uns aus ALT NEU machen!
Wir lassen Ihre Polster in neuem Glanz erstrahlen,
vom Hocker bis zur Couchgarnitur!
Wir restaurieren Ihre Möbel fachmännisch, von der Eckbank bis zur Antiquität!
Wir führen Lederreparaturen jeglicher Art aus!

Sonderrabatt
30%*
auf alle Dienstleistungen, Stoffe, Leder, Mohair!*
Nur gültig bei Auftragserteilung bis 30.09.2022, ausgenommen bereits laufende Aufträge

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 10:00 – 18:00 Uhr

Zuhause ist, wo es Kaffee gibt.
Unsere Berater servieren euch nicht nur den Kaffee, sondern auch die Baufinanzierung ganz nach eurem Geschmack!

www.volksbankeg.de/baufi

Volksbank eG
Bremerhaven-Cuxland

Kampfsport beim TSV Imsum – erfolgreicher Auftakt

Mitte Juni präsentierte sich der TSV Imsum auf seiner Sportanlage und stellte auch die Sportart Jiu-Jitsu vor. Viele Kinder nutzten bei bestem Wetter das vielfältige Angebot.

Aufgrund der positiven Resonanz werden wir nach den Sommerferien Jiu-Jitsu als regelmäßiges Sportangebot in unser Programm aufnehmen. **Donnerstags in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr** können Kinder und Jugendliche trainieren, von **19 bis 20.30 Uhr** gibt es einen Termin für Erwachsene. Außerdem gibt es **samstags von 11.30 bis 13 Uhr** einen Termin für Budo (Budo ist der Oberbegriff für alle japanischen Kampfkünste). Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0152-5407 9533.

Text und Foto: Harald Oestmann

„Pilates“: Die Pilates-Gruppe beim gemeinsamen Grillen zum Saisonabschluss.

Große Hits ganz ohne Instrumente

A-cappella-Chöre „taktlos“ und „nach acht“ in Imsum

Weltberühmte Hits aus den vergangenen Jahrzehnten und von heute, präsentiert ganz ohne Instrumente – das bieten der Langener Popchor „nach acht“ und der Männerchor „taktlos“ in einem gemeinsamen Konzert am **Sonntag, 9. Oktober, ab 17 Uhr** in der Zionkirche in Imsum/Bremerhaven-Weddewarden. Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden gebeten.

Der Popchor „nach acht“ mit Chorleiter Ilia Bilenko (vorne, zweiter von links) freut sich schon auf das Konzert in der Zionkirche. Foto: Chor „nach acht“

Rund 20 Mitglieder zählen zum 1994 gegründeten Ensemble „taktlos“ aus Nordholz. Der reine Männerchor besticht durch harmonischen Gesang und ein breites Repertoire. Das Programm reicht von Klassikern der Comedian Harmonists aus den 1930er Jahren bis zu Riesenhits von Adele („Skyfall“) und Rammstein („Engel“).

Der Popchor „nach acht“ ist mittlerweile 27 Jahre alt und zählt nach wie vor zu den beliebtesten A-cappella-Popchören zwischen Cuxhaven und Bremen. Die rund 25 Mitglieder bewiesen ihr Können bei verschiedenen Wettbewerben und auf zahlreichen Konzerten in der Region und darüber hinaus. Zum Repertoire zählen Hits von Abba und Simon & Garfunkel, von Nena und Robbie Williams.

Für die Ensembles, die beide von Ilia Bilenko geleitet werden, ist es das erste größere Konzert nach der langen Corona-Zwangspause. Deshalb freuen sich beide Chöre, endlich wieder zeigen zu können, was sie gelernt haben.

Herbert Klonus-Taubert

MOTORRADNEST
Motorradreparatur & Service für alle Marken
Bördestraße 7 (Debstedt)
27607 Geestland
Tel. 0 47 43-277 808
www.motorradnest.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe ist der 5. September 2022.

SCHRÖDER
seit 1898 Ihr Recycling-Partner
Schrott · Metalle · Containerdienst
von 7-33 m³
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Schröder Schrott und Metalle GmbH & Co. KG
Grauwallring 12 · 27580 Bremerhaven · Tel. (0471) 48 38 25-0
info@schrott-schroeder.de · www.schrott-schroeder.de

Krempeler Schützen sagen „Danke“

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde konnte sich der Schützenverein Krempel recht herzlich bei der Firma Grüning und dem Hof Schmiedt bedanken. Nachdem zwei Haushaltsgeschirrspüler nacheinander in kurzer Zeit kaputt gegangen waren, haben sich beide Firmen dazu entschlossen, den Verein zu unterstützen. Sie stifteten dem Schützenverein Krempel einen neuen Industriegeschirrspüler. Dieses neue Gerät ist eine große Unterstützung für alle Feiern in der Schützenhalle. Die Firma Stephan Kappelmann beteiligte sich bei der Organisation und bei dem Anschluss des Geschirrspülers. Ein Dank geht auch an Maxx-Pizza-Service Dorum für das gelieferte kostenfreie Essen.

Der Schützenverein Krempel bedankt sich bei allen Beteiligten für die Unterstützung und die Investition.

Text und Foto: Janine Baden-Peters

Der neue Geschirrspüler im Kreise der Spender und der zukünftigen Nutzer.

Schützenjugend in neuem Outfit

Das lange Warten hat ein Ende! Endlich können die Kinder- und Jugendschützen des SV Krempel ihre neue Vereinstracht tragen. Bereits 2019 hatte die Volksbank Geeste Nord entschieden, aus dem Reinertrag der Gewinnspargemeinschaft die Jungschützinnen und -schützen zu fördern. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten sie jedoch immer noch nicht in würdigem Rahmen übergeben werden.

Diese Übergabe zelebrierte die Schützengemeinschaft nun Mitte Juli auf einem gemeinsamen Pizzaabend. Die T-Shirts bedruckte die grafische Werkstatt Valentowitz in Dorum mit einem entsprechenden Rabatt. Der Inhaber von Maxx-Pizza-Service Dorum spendierte die Pizzen des Abends. Die Volksbank Geeste-Nord freute sich über die strahlenden Gesichter der Kinder- und Jugendschützen. So waren alle zufrieden. *A.S.*

Von links: Timo Arndt (Inhaber von Maxx-Pizza-Service), Volker Steinmann (Vorsitzender des SV Krempel), Kinder- und Jugendschützen, Alica Steinmann (Jugendwartin). *Foto: SV Krempel/pr*

KGS
Küsten-Garten-Service
Zierschmuck-Zäune
Doppelstabgitterzäune
Pantanet-Drahtzäune
Schmiedeeiserne Zäune
Aluminiumzäune
Sichtschutzzäune
Toranlagen aller Art

Musterausstellung:
86 verschiedene neue Zäune.
Kostenloser Besuch und Beratung vor Ort.
04704/1345
H. Kornahrens, Drangstedt

Von Herzen!
Der Johanniter-Pflegedienst.
Wir helfen, wo häusliche Pflege und medizinische Versorgung gebraucht wird.
Johanniter-Pflegedienst Cuxhaven
Am Querkamp 10, 27474 Cuxhaven
Telefon 04721 591950
pflegedienst.cuxhaven@johanniter.de
johanniter.de/pflegedienst-cuxhaven

Sicherheit auf Knopfdruck.
Der Johanniter-Hausnotruf.
...und Sie wissen: Im Notfall ist Hilfe nur einen Knopfdruck entfernt.
Telefon 04721 21415
johanniter.de/hausnotruf

Wir beraten nach dem gesetzlich verpflichtenden Beratungseinsatz §37 Abs. 3 SGB XI, den die Pflegegeldempfänger in Anspruch nehmen müssen, wenn sie zuhause gepflegt werden. **Vereinbaren Sie einen Termin für ein Beratungsgespräch mit uns!**

JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Viel Sport, viel Spiel und ganz viel Spaß

Die 47. Sportwoche des TSV Krempel konnte nach zweijähriger Pause wieder stattfinden. Die Organisatoren hatten mit Fußballturnieren, Unterhaltungspielen, Nordic Walking und Fahrradtour einen bunten Sportmix organisiert.

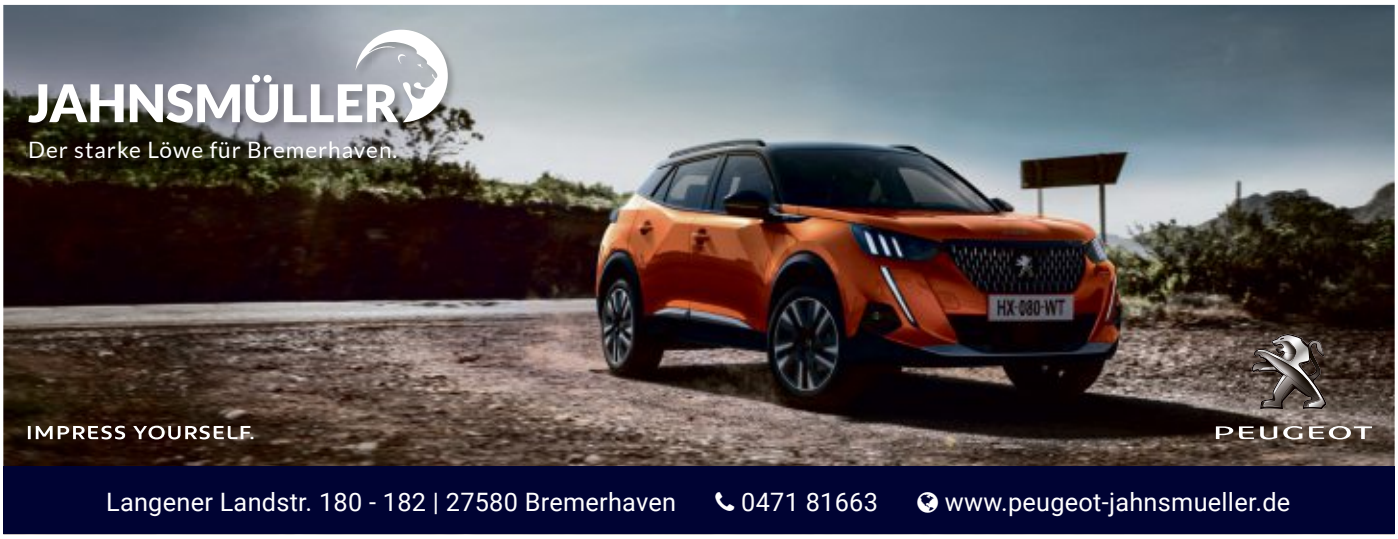
Ein Herrenfußballturnier eröffnete das Programm. Fünf Mannschaften nahmen teil, es siegte das Heimteam SG Neuenwalde-Krempel-Holßel II. Weiter ging es mit einem Ü40 Fußballturnier mit vier Mannschaften. Hier siegte der FC Geestland. Unterdessen startete eine Nordic Walking-Gruppe durch die Krempeler Gemarkung. Auch eine Radtour für jedermann war unterwegs. Am Sportplatz beendete ein Grillfest für die Dorfbewohner den Abend.

Am Sonnabend standen „Spiele ohne Grenzen" für Kinder und Erwachsene im Programm. Die Organisatoren hatten interessante Aufgaben gestellt. Sieben Erwachsenenmannschaften und drei Kinderteams stellten sich den Herausforderungen. Wissen, Geschick und Schnelligkeit waren gefragt. Zur Freude der Kinder war eine Hüpfburg aufgebaut. Die Frauen der Gymnastikgruppe boten im Festzelt eine Kaffeetafel an. An allen Tagen fanden Kinder- und Jugendspiele der Jugendspielgemeinschaft Sievern-Holßel-Neuenwalde-Krempel statt, die mit Begeisterung und viel Ehrgeiz dabei waren.

Zwei Wochen später fand die Sportwoche beim Frühschoppen im Dorfgemeinschaftshaus ihren Abschluss. Eröffnet wurde der Morgen mit einem gut besuchten Gottesdienst unter der Leitung von Pastorin Christa Maschke unter der musikalischen Begleitung des Posaunenchors Krempel. Danach eröffnete TSV-Vorsitzender Gerd Stürcken den Frühschoppen. In seinen Grußworten dankte er den Organisatoren und den Werbepartnern für die Geld- und Sachpreise. Bei kurzweiligen Spielen wie Tauziehen, Spielkartenverlosungen, Pfundsägen und Schätzfragen konnten die Besucher gespendete Werder-Karten für ein Bundesligaspiel gewinnen. Über die gespendeten Hauptpreise für die Tombola, einen Akku-Trimmer und ein Fahrrad, konnten sich Frank Osterloh und Katrin Schulz freuen. Nach einem zweistündigen Programm beendete ein gemeinsames Mittagessen die Sportwoche.

Text und Foto: schm

Gäste und Teilnehmer der „Spiele ohne Grenzen" auf dem Sportplatz.



Von links: Steffanie Hüselitz, Kristina Schmiedt, Fynn Kleinhammer, Felix Lohse, Jacob Schmiedt, Ole Knett und Nico Kalka.

Neue Schläger für den Tischtennis-Nachwuchs

Die Landwirtsfamilie Christian und Kristina Schmiedt in Krempel ist vom Tischtennisspiel begeistert. Für die Förderung dieses Sports stifteten sie als Anreiz für den Nachwuchs Mini-Tischtennisschläger für die Kinder und Jugendlichen.

Erfreut nahm Übungsleiterin Steffanie Hüselitz diese entgegen. Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren, die Lust und Freude am Tischtennis haben, sind herzlich eingeladen, **donnerstags von 15 bis 16 Uhr** an den Übungseinheiten von Steffanie teilzunehmen.

Text und Foto: Egon Schmiedt

Das Ziegenviertel macht mobil

„Runter vom Sofa – Auf zur 37. Fahrradtour" - unter diesem Motto hatten die Organisatorinnen Gisela Rahtjen und Gisela Schlake die Nachbarn aus dem Ziegenviertel aufgerufen, sich an der alljährlichen Fahrradtour zu beteiligen. Mit 22 Teilnehmern ging es dann auf dem Fahrrad von Kührstedt über Bederkesa nach Flögeln. Nach einigen Zwischenstopps führte der Weg zum Landgasthof Seebeck, dort war ein tolles Mittagessen vorbereitet.

Die jährlich im Juli stattfindende Fahrradtour wurde jetzt zum 37. Mal organisiert, im Februar folgt jeweils eine Kohlwanderung.

Übrigens, die Bezeichnung „Ziegenviertel" stammt aus den 30er Jahren, als etwa 50 Ziegen in diesem Teil des Kührstedter Ortsteils „Wildhagen" gehalten wurden. *Text und Foto: HH*

Die eifrigen Radfahrer aus dem Ziegenviertel.

Steffen
STRASSEN- UND TIEFBAU
Steffen GmbH · Straßenbauunternehmen
Kührstedter Str. 38 · 27624 Geestland
Tel. (0 47 45) 50 93 · Fax (0 47 45) 12 74
info@steffen-strassenbau.de
www.steffen-strassenbau.de

§
Karl-Heinz Wilcken
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Leher Landstraße 111
27607 Geestland (Langen)
Tel. 0 47 43/913 19 39
Fax 0 47 43/913 19 40
kanzlei@rechtsanwalt-wilcken.de
www.rechtsanwalt-wilcken.de

claussen • bardenhagen
Elektrofachgeschäft • Inh.: Friedhelm Bardenhagen
Leuchten aller Art
Installations- und Reperaturservice
Kundendienst
Netzwerktechnik
Mattenburer Straße 13-15
27654 Geestland OT Bad Bederkesa
Telefon 0 47 45/62 58
Telefax 0 47 45/ 2 85
E-Mail:
info@claussen-bardenhagen.de
Internet:
www.claussen-bardenhagen.de

Der Mensch im Mittelpunkt – Ihre Praxis in Bad Bederkesa
Ergo therapie
Hanna Mehrtens
Bahnhofstraße 2
27624 Geestland
Tel. (0 47 45) 931 84 88
Fax: (0 47 45) 931 84 89
www.ergotherapie-mehrtens.de
info@ergotherapie-mehrtens.de
Auch Hausbesuche möglich.

Hohe Ehrung im LC Langen-Pipinsburg

Die District Governorin des letzten Lionsjahrs, Claudia Kühne, besuchte erneut den Lions Club im Restaurant „Zur Mühle“ in Sievern, um dort allen versammelten Mitgliedern des LC Langen-Pipinsburg einige Ehrungen auszusprechen. Höhepunkt war neben den Ehrungen einzelner Lionsfreunde für deren erfolgreiche Leistungen, dass der in schwerer Zeit erfolgreiche Clubpräsident des vergangenen Jahres, Matthias Linneweber, zum Melvin Jones Fellow erklärt wurde. Der Melvin Jones Fellow (MJF) ist die höchste Anerkennung der Lions Club International Foundation für Persönlichkeiten, die sich für die sozialen Ziele der Stiftung verdient gemacht haben. Diese hohe Ehrung wurde zum zweiten Mal in der Geschichte des Langener Clubs einem Mitglied zuteil. Damit sind der langjährige Ex-Schatzmeister Karl-Heinz Wichern und nunmehr Matthias Linneweber die Melvin Jones Fellows des Clubs in Langen.

Das coronabelastete Amtsjahr war durch die Flutkatastrophe an Ahr und Erft in Deutschland sowie durch den verbrecherischen Krieg mit dem Überfall Russlands auf die Ukraine besonders geprägt. Auch wir Lions vom LC Langen-Pipinsburg haben hohe Geldbeträge und Sachspenden, aber auch persönliche Hilfe jeweils einbringen können.

Claudia Kühne hatte auch aufgrund der vielen erfolgreichen Aktivitäten unseres Clubs im Distrikt 111-NB ein Schreiben des Internationalen Präsidenten Dr. Jung-Yul Choi übergeben, der unseren Club besonders lobt, da der LC Langen-Pipinsburg „Freiwillige dazu befähigt, sich für ihre Mitmenschen zu engagieren, humanitäre Bedürfnisse zu erfüllen sowie Frieden und Völkerverständigung durch Lions Clubs zu fördern“. Im Rahmen ihrer Einladung nach Amerika hatte sie dort auch über die erbrachten

Die ehemalige District Governorin Claudia Kühne erklärte Matthias Linneweber zum Melvin Jones Fellow.

Leistungen unserer Region berichtet. Ihre lobenden Worte erfreuten die Langener Lionsfreunde, die dadurch für ihre Arbeit besonders gewürdigt wurden.

Der neue Clubpräsident Norbert Behrends dankte Frau Kühne für ihren Besuch und ihre Berichte zu den Aktivitäten im Distrikt NB-111. *Text und Foto: LC-DrF*

Langener Lions unterstützen den TSV Sievern

Anlässlich des 111-jährigen Jubiläums des TSV Sievern fand ein großes Fußball-Jugendturnier statt. Der TSV hatte das große Turnier für Jugendmannschaften Ende Juni zusammen mit den Trainern der Jugendspielgemeinschaft aus Sievern-Holßel-Neuenwalde-Krempel organisiert. Der Lions Club Langen-Pipinsburg unterstützte das Turnier mit einer Spende in Höhe von 1000 Euro.

Norbert Behrends und Jürgen Behrendt übergeben die Spende an den TSV Sievern. *Foto: LC-JB*

An dem Turnier nahmen 42 Mannschaften aus 11 Vereinen der Altersklassen U6, U7, U8, und U9 im Rahmen der durch den NFV Cuxhaven organisierten „Spielenachmittage Kinderfußball“ teil. Mehr als 300 Jungen und Mädchen waren an diesem Tag dabei und wurden von Mama, Papa, Oma und Opa begleitet. Die zahlreichen Zuschauer feuerten die Kinder und Jugendlichen bei hochsommerlichen Temperaturen begeistert an. Derart motiviert, gaben alle ihr Bestes und die Veranstaltung wurde ein voller Erfolg.

In den Spielpausen und nach dem Turnier wurden Erfrischungen, leckere Speisen und Süßigkeiten von vielen Helfern und den Vereinswirten des TSV Sievern angeboten. Nach dem Turnier bekam jedes Kind bei der „Siegerehrung“ nach dem Motto „Jeder ist ein Gewinner“ eine Medaille überreicht. So wird dieser Tag in guter Erinnerung bleiben. *DrF*

Lions übergeben Spenden aus der 3. Osterei-Tombola

Übergabe der Spenden an die Vertreter und Vertreterinnen der Empfänger durch den Clubpräsidenten Norbert Behrends und das Team des Lions Clubs.

In diesem Jahr war die Tombola des Lions Clubs Langen-Pipinsburg umfangreicher als zuvor. So konnten über 800 Preise nach Abschluss des Eierverkaufs und der vom Notar überprüften Ziehung der 4000 Lose ausgewiesen werden. Das Orga-Team des Clubs mit dem Leiter Ulrich Seier hatte mit viel Zeitaufwand alle begleitenden Arbeiten erfolgreich zum Abschluss gebracht. Nur dank der Hilfe der Verkaufsstellen in Geestland und der Wurster Nordseeküste war dieser Erfolg am Ende möglich. Dafür bedankte sich der letztjährige Präsident Matthias Linneweber, in dessen Regentschaft die Tombola lag, bei allen, die zum tollen Ergebnis beigetragen haben.

Nunmehr standen die eigentlichen Gewinner der Lions-Aktion im Fokus. Der Förderverein des Lions Clubs Langen Pipinsburg e.V. konnte an sieben der förderfähigen Vereine und Institutionen, die uns das Leben in der Region mit ihrem besonderen Engagement ein Stück weit lebenswert und sicher gestalten, die Spendengelder in einer Gesamthöhe von 14.000 Euro übergeben.

Auch in diesem Jahr hatte der LC Langen-Pipinsburg unter seinem neuen Präsidenten Norbert Behrends die Freude und Ehre, den unten aufgeschlüsselten Gesamtbetrag an sieben Empfängergruppen zu verteilen. Diese renommierten Einrichtungen freuen sich mit den Langener LIONS über die zusätzlichen Mittel für ihre Hilfsaktivitäten. In diesem Jahr gehen die Einzelspenden an:

› Lebensraum Kind e.V. in Höhe von 5000 Euro;
› Freiwillige Feuerwehr Wremen (Kinder/Jugend) in Höhe von 2000 Euro;
› Grundschule am Wilden Moor in Höhe von 2000 Euro;
› je 1.000 Euro an 2 Kitas im Geestland in Höhe von zusammen 2000 Euro;
› Tierschutzverein Langen und Umgebung in Höhe von 1000 Euro;
› TSV Sievern (111 Jahre/Jugendfußballturnier) in Höhe von 1000 Euro;
› TelefonSeelsorge Elbe-Weser in Höhe von 1000 Euro.

Auch diese 3. Osterei-Tombola des LC Langen-Pipinsburg hat erneut durch das Engagement vieler Menschen aus der Region zu einem enormen Erfolg geführt. Daher haben die Lionsfreunde beschlossen, dass auch im kommenden Jahr wieder 4000 symbolische Ostereier in die nächste Tombola-Aktion gehen sollen.

Text und Foto: LC-DrF

Lintig

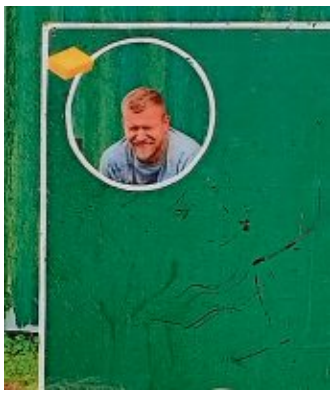
Seniorenfeier mit Bingo

Zu einem gemütlichen Klönnachmittag waren die Seniorinnen und Senioren des Schützenvereins in die Lintiger Schützenhalle eingeladen. Der Vorstand sorgte mit Kaffee und leckeren Torten für das leibliche Wohl.

Zur Unterhaltung wurden einige Runden Bingo gespielt. Zu gewinnen gab es eigens dafür mit dem SV-Logo bestickte Handtücher. Der Nachmittag verging wie im Fluge und wartet auf Wiederholung im nächsten Jahr. *Nicole Behrens*

Ferienspaß beim Schützenverein

Dabeisein ist alles! Unter diesem Motto war der Schützenverein Teil des Sommerferienspaßprogramms und bereitete 14 Kindern und Jugendlichen aus Geestland auf dem Schützenplatz in Lintig einen rundum tollen Nachmittag.



Da blieb kein Auge trocken: Die Schwammschlacht beim Ferienspaß.

Eine Olympiade rund um das Zielen, Werfen und Schießen mit Disziplinen wie Gummistiefelweitwurf, Eisstockschießen, Nagelbalken, Leitergolf, Torwandschießen, aber auch etwas „nasseren" Aktionen wie Wasserbombenfangen und Dosenwerfen mit Schlauch waren zu meistern. Natürlich durften auch der Wurfvogel und das Laserschießen nicht fehlen. Highlight war aber die große Schwammschlacht, wobei sich unter anderem der 1. Vorsitzende als Hauptziel zur Verfügung stellte. Alle mussten versuchen, in das obere Loch der Torwand zu treffen – mit einem nassen Schwamm mitten ins Gesicht der „Ziele". Anschließend kam, was kommen musste: Die restlichen Wasserbomben wurden gefeuert, bis fast alle nass waren. Bei der Siegerehrung bekam jeder eine Urkunde und eine Medaille.

Wer nicht genug vom Laserschießen bekommen hat, ist herzlich zum Übungsschießen eingeladen. Jeden Freitag von 16.30 bis 17.30 Uhr nach den Ferien trainiert Martina Buck gerne interessierte Kinder ab 6 Jahren in Lintig in der Schützenhalle.

Für Jugendliche ab 12 Jahren ist währenddessen Luftgewehrschießen möglich. Weitere Infos gibt es unter Tel. 04745-8162 oder svlintig@gmx.de. Kommt einfach am 26. August in die Schützenhalle zum Ausprobieren. Wir freuen uns!

Text und Fotos: Nicole Behrmann

Nach der spaßigen Olympiade gab es Urkunden und Medaillen für alle Mitspieler.

Königspaar gefunden

Beim Hauptschützenfest im Mai konnte nach langer Corona-Pause endlich wieder ein zünftiges Schützenfest in gewohnter Tradition stattfinden. Begleitet vom Music & Drumcorps Wesergarde aus Elsfleth startete der Umzug zum Abholen des bis dahin amtierenden Königspaares Alisa Wintje und Eike Kloss. Dort wurden alle herzlich empfangen und ordentlich bewirtet. Weiter ging es zum Schützenplatz, wo nach einer Stärkung das Schießprogramm startete.

Es wurde auf Herren-, Damen-, Jugend- und wilden Vogel sowie auf Medaillen- und Pokalscheiben geschossen. Die Kinderkonkurrenz trat beim Laserschießen an. Für die Jüngsten wurden kleine Preise auf dem Wurfvogel ausgespielt. Natürlich durfte auch eine Hüpfburg nicht fehlen. Zum Verweilen lud die Kaffeetafel mit leckeren Torten ein. Am Ende des Tages gab es folgende Ergebnisse:

Damenkönigin: Anna Hincke
Herrenkönig: Thorsten Poppe
Jugendkönig: Jannis Roes
Kinderkönigin: Marieke von der Miesten

Der festliche Umzug der Lintiger Schützen.

Den Rumpf vom wilden Vogel schoss Dirk Bredehöft ab.
Nach der Siegerehrung fanden sich viele zum traditionellen Eieressen und gemütlichem Beisammensein beim neuen Schützenkönig ein.

Text und Foto: Nicole Behrmann

DRK Blutspende in Neuenwalde

Der DRK Ortsverein Neuenwalde/Krempel und der Blutspendedienst Springe laden am **Mittwoch, 28. September, von 16 bis 20 Uhr** wieder alle Erwachsenen ab 18 Jahren zur Blutspende ins „Haus der Vereine", Alter Schulweg 1, ein. Erstspender sind herzlich willkommen.

Die jeweils gültigen Corona-Regeln geben dabei immer noch die Bedingungen vor. Neben einem gültigen Ausweisdokument und einem evtl. vorhandenen Blutspende-Ausweis (oder App) ist derzeit also weiter ein Mund-Nasen-Schutz erforderlich. Für die Verpflegung nach der Spende ist gesorgt.

Blutspenden retten Leben. Regelmäßiges Spenden kann die Gesundheit positiv beeinflussen. Es wäre schön, wenn gerade in diesen doch recht turbulenten Zeiten mit Pandemie und kriegerischen Auseinandersetzungen viele von uns durch ihre Blutspende helfen, Leben zu erhalten. Der DRK Ortsverein dankt daher allen bisherigen und zukünftigen Spenderinnen und Spendern für ihre Mithilfe.

H. Haase

Vielfältige Aufgaben für den Verkehrsverein

„Wir möchten unsere Orte Krempel und Neuenwalde für Einwohner und Gäste noch attraktiver machen". Das sieht der Verkehrsverein Neuenwalde/Krempel als eine seiner Aufgaben an. Auf der 53. Jahreshauptversammlung zeigte es sich, wie bedeutsam die vielfältigen Aktivitäten des Vereins für beide Orte sind.

In der „Alten Scheune" hatten sich zahlreiche der insgesamt 241 Mitglieder eingefunden. „Leider mussten fast alle geplanten Termine wegen der Pandemie im letzten Jahr abgesagt werden", berichtete der Vorsitzende Lothar Kappelmann in seinem Rückblick. Immerhin habe im Herbst die Jahreshauptversammlung stattfinden können, ebenso eine Seniorenfahrt und zwei gemeinsame Wanderungen mit dem TSV Neuenwalde.

Die jährlichen Wartungsarbeiten am Glockenturm erfolgten durch Waldo Schüschke und Herbert Lojewski. Die Friedhofsgärtnerei Preuss bepflanzte auch in diesem Jahr das Blumenbeet am Turm unentgeltlich. Mitglieder des Vereins reinigten und strichen über 30 Bänke in beiden Ortschaften. Gleiches geschah mit dem Aussichtsturm im Ahlenmoor. Dazu kamen noch weitere Arbeiten zur Verschönerung durch Vereinsmitglieder in ehrenamtlicher Tätigkeit.

Die Kassenlage des Vereins ist „deutlich im schwarzen Bereich", auch deshalb bleibt es weiterhin beim derzeitigen Jahresbeitrag von nur 12 Euro. Bei den anstehenden Wahlen wurden die „Amtsinhaber" wiedergewählt.

Von links: Lothar Kappelmann (Vorsitzender), Helga Vogel (Kassenwartin), Ulrike Mangels (40 Jahre Mitglied) und Dieter Oldenbüttel (stv. Vorsitzender).

Für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden Ursel Ropers, Erwin Ropers, Günther Mangels und Ulrike Mangels. Für viele Erinnerungen sorgen die alten Fotos, die zum Schluss auf der Leinwand gezeigt wurden. *Text und Foto: stn*

Kita Ringster Wichtelhus ist jetzt Sonnenschutzkindergarten

Die Kita Ringster Wichtelhus in Ringstedt hat erfolgreich am Präventionsprojekt „SunPass – Gesunder Sonnenspaß für Kinder“ von der Niedersächsischen Krebsgesellschaft und der IKK classic teilgenommen. Dafür wurde sie jetzt als „Sonnenschutzaktive Kita“ ausgezeichnet.

Rechtzeitig mit Sonnencreme einreiben, Mütze mit Nackenschutz auf den Kopf und lieber im Schatten spielen: Die Kinder von der Kita Ringster Wichtelhus wissen genau, wie sie sich vor zu viel Sonne schützen können, wenn es zum Spielen nach draußen geht. Und sie wissen auch, warum das wichtig ist.

„Das ganze Projekt startete mit einer digitalen Projekteinführung mit Präventionsfachleuten der IKK classic“, erinnert sich die Kita-Leiterin Sandra Pasenau. „Gemeinsam haben wir das Projekt besprochen und in unserer Kita Sonnenschutzmaßnahmen geplant und deren Umsetzung in einer Sonnenschutzvereinbarung festgehalten.“ Sandra Pasenau und Natalie Dreier aus der Einrichtung wurden als Sonnenschutzbeauftragte durch den Hautarzt Markus Becker von der Medizinischen Hochschule Hannover im richtigen Umgang mit der Sonne geschult. Die Eltern der Kita-Kinder erhielten bei zwei Online-Elternabenden zudem von der Hautärztin Dr. med. Maren Stahl aus Osterode am Harz wichtige Informationen und Antworten auf alle ihre Fragen zum Sonnenschutz im Kindesalter. Zusätzlich statteten die Niedersächsische Krebsgesellschaft und die IKK classic die Kita mit einer Sonnenschutzbox mit Projektmaterialien und Sonnenschutzmützen mit Nackenschutz aus. Während des viermonatigen Projektzeitraums standen immer wieder die Themen „Sonne und Sonnenschutz“ im Mittelpunkt der Kita-Aktivitäten mit den Kleinen. „Wir haben gemalt, gebastelt und Lieder gesungen“, erinnert sich Sandra Pasenau. „Dadurch haben die Kinder ganz spielerisch gelernt, wie sie sich vor einem Sonnenbrand schützen können, ohne dass der Spaß zu kurz kommt.“

Zum Abschluss des Projekts hat die Kita Ringster Wichtelhus die Auszeichnung zur „Sonnenschutzaktiven Kita“ erhalten. Jennifer Schiller von der Niedersächsischen Krebsgesellschaft und Gesundheitsmanager von der IKK classic haben das Projekt vom Anfang bis zum Abschluss fachlich begleitet und sind sich einig, dass die Kita Ringster Wichtelhus die Sonnenschutzvereinbarung vorbildhaft umgesetzt hat und sich nun zu Recht „SunPass-Kita 2022/2023“ nennen darf. *Text und Foto: SP*

Die kleinen Ringster Wichtel sind stolz auf die Auszeichnung.

Spaß und Sport bei den Sieverner Schützen

Der Schützenverein Sievern lädt Familien mit Kindern am **Sonntag, 18. September, von 14 bis 17 Uhr** herzlich ein zu einem „Tag der offenen Tür“ im Schützenhaus im Sieverner Wald. Kinder dürfen sich an diesem Tag am Laser-Gewehr testen, Jugend ab 10 Jahre dürfen mit dem Luft-Gewehr schießen. Auch die Eltern können ihre Schießkunst unter Beweis stellen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Am **Samstag, 24. September, findet von 19 bis 21 Uhr** ein Mannschaftspokalschießen statt. Die Mannschaften können aus Straßen-, Haus- oder ähnlichen Gemeinschaften gebildet werden, die Mannschaftsstärke besteht aus vier Schützen, von denen die drei Besten gewertet werden. Ein Schütze darf nur in einer Mannschaft schießen. Der beste Einzelschütze des Tages wird besonders ausgezeichnet. Der Einsatz kostet 10 Euro, die Serie ebenfalls. Meldeschluss für die Mannschaften ist um 21 Uhr. Unter den Gästen wird ein Dorfkönig ermittelt, der Einsatz in dieser Konkurrenz ist ein Euro. Für Einzelschützen gibt es Glücksscheiben. (Einsatz: ein Euro für drei Schuss LG). Ausgeschlossen sind Mitglieder des Schützenvereins Sievern. Auch hier ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Eingeladen ist jeder, der seine Schießkunst erproben möchte. Allen Teilnehmern wünschen wir im Voraus „Gut Schuss“ und viel Erfolg.

Reiner Hartmann

Die Bederkesaer Burg im Hypothekenbuch des Amtes Bederkesa von 1875 und 1876

Das Amt Bederkesa bestand bis Mitte 1859, dann wurde die Verwaltungseinheit aufgelöst und weitgehend dem Amt Lehe zugeschlagen. Das nachgelassene Aktenmaterial schaffte man teilweise nach Lehe, einen erheblichen Teil kauften aber so genannte „Producten-Händler" (Altpapier-Händler) auf. Zu den Akten, die das Amt Lehe übernahm, gehörte das Bederkesaer Hypothekenbuch. Dieses enthielt alle Belastungen, die Amtseinwohner auf ihren Grundbesitz usw. hatten eintragen lassen.Zu den belasteten Grundstücken gehörte auch das Burganwesen. Diese Immobilie – sie wurde auch als „Etablissement" bezeichnet – gehörte dem Staat und unterstand dem „Königlichen Finanz-Ministerium, Abtheilung für Domainen und Forsten zu Hannover". Das Ministerium sorgte dafür, dass 1852 ein Amtsgericht in den Zentralbau zog und Amtsrichter Prott dort seine Dienstwohnung nahm. 1859 verlor Bederkesa sein Amtsgericht, nun unternahm das Ministerium die verschiedensten Versuche, die Immobilie zu verpachten bzw. zu verkaufen. Doch eine Dauerlösung fand sich nicht, den geforderten Preis sahen die Interessenten als zu hoch an. Davon sollen folgende Beispiele berichten.

Das Königliche Amt Lehe lud Kaufinteressenten auf Freitag, 12. April 1861 „Morgens 11 Uhr" auf die Leher Amtsstube zum „meistbietenden Verkaufe" ein. Zum Kauf standen folgende Immobilien: A. Das „Amthaus nebst Hof, Garten und Scheune B. Das „Gefangenenhaus" nebst Stall, Hof und Garten. Diese Immobilie wurde als Gefängnis gebaut. C. Die „frühere zweite Beamtenwohnung", bestehend aus Wohnhaus, Nebengebäude, Hof und Garten. Heute trägt das Anwesen die Bezeichnung Amtshaus. Ende 1860 hatte man bereits einen Verkaufsversuch der Immobilien durchgeführt.

Mitte 1865 bot man „die vormalige Amtsrichterwohnung nebst Zubehör und Garten" an. 1861 bewohnte Gerichtsvogt Rathoff das heutige Amtshaus und versuchte, die Immobilie für 2600 Taler zu erwerben. Im gleichen Jahr bot der Hofbesitzer Johann Hinrich Ferdinand Hartung aus Altenbruch für die Bederkesaer Immobilie. Der Particulier wollte 3255 Taler für das „2. Beamten Etablissement" geben, doch das Gebot des reichen Bauern fand keine Gegenliebe in Hannover, man wollte mehr Geld haben. – 1875 diente das Anwesen dem hiesigen Oberförster als Dienstwohnung. – Bereits Ende 1859 gab es einen Pachtliebhaber für die einstige 2. Beamtenwohnung, die zuletzt von Amtmann v. d. Decken bewohnt wurde. Der Bieter hieß Rathoff und bekleidete den Posten des Bederkesaer Gerichtsvogts.

Im März 1876 begab sich der Bauinspektor O. Süßmann aus Geestemünde nach Bederkesa, um eine Baubeschreibung der Burg anzufertigen. Süßmann dürfte im Auftrag des Amtes Lehe gehandelt haben. Hier das Ergebnis seiner Mühe: Die Außenwände der Burg zeigten sich „von Backstein in Kalkmörtel geschlemmt", die Wandstärke betrug 0,8 bis 1 Meter Dicke. „Innen" regierte ebenfalls der Kalkputz, dazu bedeckte „Leimfarbe" einen Teil der Flächen, auch „schadhafte Tapeten" zeigten sich. Es gab „im 1. Geschoß 3 Eingänge von Außen, 5 Eingänge vom östlichen Vorbau und dem Garten-Anbau". „Erstere bestehend aus 1 zweiflügeliger Füllungsthür mit Oberlicht und 2 einflügeliger dergl. mit Kastendruckschloß". In diesem Mittelteilgeschoss fanden sich 19 Fenster. Das 2. Obergeschoss hatte im Mittelteil 23 Fenster. Einen Backofen gab es „im 1. Geschoß des östlichen Vorbaus. In der Rauchkammer ließ sich reichlich Eisenwerk sehen. Es bildete damals noch ein teures Baumaterial. Der angebaute „Abort" lag an der Westseite des Gebäudes. Recht fortschrittlich mutete der Herd an mit seinen gemauerten Wänden und der „Casseroleinlage (Warmwasserspender?) nebst Rauchfang auf eichener Schlinge und Hängestangen und Gossenstein" (Abwasserstein). Über eine Waschküche, eine Molkekammer und eine Rollkammer verfügte der Burghaushalt ebenfalls. Das „Geschäftslocal" (bis 1859 Amtsstube) fiel durch die „Holzdielen als Fußboden" auf. Eine Heizung suchte man vergeblich, dafür zählte man aber „13 Stubenöfen, theils eiserne Circulir- und Pyramidenöfen, theils Kachelöfen mit eisernen" resp. Zwischensätzen". Ein Erker an der Ostseite des Hauptgebäudes gewährte einen guten Kontrollblick. Der Brunnen war 2 1/2 Fuß „tief von gebrannten Brunnensteinen 3 5/6 Fuß im Durchmesser aufgeführt und mit einem Mühlenstein abgedeckt. Weiter hieß es: „In diesem „Decksteine ist ein eichener Pfahl eingesetzt und befestiget, an welchem der Schwengel des Pumpenwerks sich bewegt". Dazu kam der Pumpenkasten mit dem bleiernen „Pumpenstiefel". Die Pumpenbeschreibung des Brunnens fertigte Süßmann im Februar 1875 an.

Die Burg sollte zum 1. April 1879 verpachtet werden, was sich aber nicht bewerkstelligen ließ, dafür fand sich jedoch 1881 ein Käufer, nämlich der Grundbesitzer Peter Mohrmann aus Bederkesa. Am 28. Juli 1881 schloss dieser den Kaufvertrag mit dem Ministerium für Landwirtschaft, Domainen und Forsten in Hannover. Verkauft wurde das „vormalige Beamten- resp. Amtsrichter „Wohn-Etablissement zu Bederkesa". Das Kaufgeld betrug 12.000 Mark. Die Übergabe erfolgte zum 1. September 1881, das Wohnhaus musste bis zum 1. März 1882 geräumt sein, es war noch an den Steueraufseher Aschoff verpachtet. Mohrmann sollte sich mit dem Pächter arrangieren. Von der Kaufsumme vermochte Mohrmann nur ein Viertel aufzubringen, daher wurde am 15. August 1881 eine Hypothek über 9 000 Mark auf das Objekt eingetragen.

Die Summe musste mit 5 Prozent verzinst werden. Die Verhandlung hierzu führte man auf dem Amtsgericht Lehe, und zwar am 15. August 1881. Verhandlungsführer auf staatlicher Seite war Kreishauptmann Düesberg als Vertreter der „Königlichen Finanz-Direktion in Hannover". Der Käufer eröffnete eine Gastwirtschaft im Mittelteil des Zentralbaus.

Quelle: Stader Staatsarchiv *Ernst Beplate*

Keine Geestland-Rundschau erhalten ?

Dann melden Sie sich bitte bei uns! Tel. (0471) 90266600 (9 bis 14 Uhr) oder per E-Mail: info@ehnis-pressevertrieb.de

Gutes aus Leserküchen

Ende August/Anfang September färben sich die Holunderbeeren (auch Fliederbeeren genannt) schwarz und sind nun bereit, um geerntet und verarbeitet zu werden, beispielsweise zu Fliederbeersaft. Dazu ein Rezept. Man nehme:

2 kg Fliederbeeren: Die Holunderbeeren waschen, die dicken Stängel von den Dolden schneiden. Möglichst die noch grünen Beeren aussortieren, da sie unbekömmlich sind. Holunderbeeren und die Schale einer unbehandelten Zitrone in einen großen Topf geben und

ca. 0,75 l Wasser zufügen. Alles im geschlossenen Topf erhitzen und so lange kochen, bis die Beeren geplatzt sind. Danach eine halbe Stunde stehen lassen. Einen Durchschlag mit einem Mulltuch auslegen und auf eine Schüssel setzen. Holunderbeeren darauf füllen und abtropfen lassen. Den Saft mit

200 g Zucker erhitzen und 2 bis 3 Minuten kochen lassen. Heiß in die vorgewärmten bzw. sehr heiß ausgespülten Flaschen füllen und sofort verschließen.

Mit Zitronensaft erhitzt, ist dieser Fliederbeersaft ein vorzüglicher Anti-Grippe-Punsch, denn die Beeren enthalten besonders viel Vitamin C und B sowie Mineralstoffe.

Sr

Gerlinde

Neben eines Baumes Rinde
sitzt der kleine Frosch Gerlinde.

Und quakt laut und ungehemmt
weil sein Fuß am Aste klemmt.

Gerlinde zieht und zerrt
und wackelt doch ach…

Ihr Fuß bewegt sich nicht ein Stück
und jetzt verlässt sie ganz das Glück.

Ein Storch hat den Radau gehört
fühlte sich im Schlaf gestört
sieht den Frosch und schnappt ihn sich
Gerlindes Ende sicherlich.

Auf Krücken und mit einem Bein
hüpft sie in den Himmel ein.

Denn hinter eines Baumes Rinde
klemmt noch der Schenkel von Gerlinde.

Und die Moral von der Geschicht?
Heinz Erhard übertrifft du nicht…

von Ariane Timm

Buch-Tipp

Im Feuer – Ein Fall für Lilly Hed

von Pernilla Ericson

Der Krimi „Im Feuer" ist der Auftakt einer Reihe um die junge Ermittlerin Lilly Hed, die von Stockholm in das ruhige Städtchen Nynäshamn gezogen ist. Um ihre Vergangenheit hinter sich zu lassen und um zu ihrer alten Stärke zurückzufinden, hat sie sich für einen Posten in der Provinz entschieden, obwohl sie eine vielversprechende und erfolgreiche Karriere in Stockholm hatte.

Von Tag eins an hat Lilly alle Hände voll zu tun. Ganz Schweden wird von einer Hitzewelle heimgesucht. Seit Wochen gab es keinen Regen mehr und die Böden sind komplett ausgedorrt, sodass ein kleiner Funke ausreicht, um einen Flächenbrand auszulösen. Daher hat die Regierung ein Verbot für Feuer auf Privatgrundstücken erlassen. Daran wollen sich aber nicht alle halten, und Lilly muss mit ihrer Kollegin Katja ausrücken, um einen Streit zwischen Nachbarn zu schlichten.

Bereits am Vortag hatte es einen verheerenden Brand gegeben, bei dem ein Mann ums Leben kam. Kenneth Robertsson war allein zu Hause und hatte einen Topf auf dem Herd vergessen, was offenbar schließlich zu dem Brand führte. Es soll in seiner Ehe gekriselt haben, seine Frau war mit den gemeinsamen Kindern zu ihren Eltern gefahren. Die Brandermittler gehen von Suizid oder einem Unglücksfall aus. Jesper Hansson, der Chef der Feuerwehr Nynäshamns, glaubt jedoch nicht wirklich daran. Er hat Hinweise gefunden, dass jemand anderes hinter dem Feuer und dem damit einhergehenden Todesfall stecken könnte.

Lilly hat für diese Vermutungen ein offenes Ohr. Wirklich weit kommt sie mit ihrer Recherchearbeit in diese Richtung allerdings nicht, denn das nächste Feuer ist ausgebrochen. Dieses Mal brennt nicht nur ein Haus, sondern es müssen ganze Straßenzüge evakuiert werden. Die Flammen breiten sich zu einem riesigen Waldbrand aus.

Als wäre die Lage nicht schon schlimm genug, verschwindet auch noch ein dreijähriges Mädchen in dem Gebiet, das gerade evakuiert wird. Lilly und Jesper gelingt es, das kleine Mädchen zu finden, für zwei Männer aber kommt jede Hilfe zu spät. Der eine konnte wohl nicht mehr rechtzeitig vor dem Feuer fliehen, bei dem anderen Todesfall zeigen sich aber Parallelen zum Fall Kenneth Robertsson.

Lilly Hed begibt sich auf eine intensive Spurensuche, um herauszufinden, ob eine Mordserie dahintersteckt.

„Im Feuer" ist ein packend geschriebener Krimi, der aus mehreren Perspektiven erzählt wird. Der Hauptteil wird aus Lillys Sicht erzählt, allerdings sind auch ein paar Rückblenden dabei, die dem Leser eine ganz andere Perspektive darauf geben, wer für die Feuer verantwortlich sein könnte.

Fischer Scherz, 16 Euro

Kim Marie Haag

Dit & Dat

gesucht – gefunden

Straßenflohmarkt, Ringstedter Heck, am 3. September von 10 bis 14 Uhr. Anmeldung für Verkäufer unter 04745-931183 (ohne Standgebühr).

NoWorx E-Hobel 40 Euro, Paddel für Kanu 50 Euro, Schwimmwesten Gr. 52/Gr. 48 pro Weste 25 Euro, Surfanzug Gr. 52 40 Euro, Neopren Wathose Gr. 52 50 Euro. Tel. 04745-6824

Motorradjacke, Hose und vieles mehr günstig abzugeben. Zum Teil neue Teile. Tel. 04745-6824

Senioren-Elektro-Trike, 1000 W, 135 kg Zuladung, 80 km gefahren, 15 km max. Geschwindigkeit. Preis 1200 Euro. Tel. 04745-6639.

Suche Betreuerin für ältere Dame in Bederkesa, vorzugsweise rüstige Frührentnerin. Aufgabenbereich nach Vereinbarung. PKW erforderlich. Corona-Impfung und Nichtraucher erwünscht. Fühlen Sie sich angesprochen so melden Sie sich unter Tel. 0162-6390751.

Wir veröffentlichen Ihre private Kleinanzeige kostenlos.
Anzeigenannahme:
redaktion@geestland-rundschau.de oder Tel. 0471 700 35 11.

Stellenmarkt

Facility Manager & Hausmeisterservice
klausbeyertt9@gmail.com / Tel. 01752558595
Klaus Beyertt, Radelskuhle 9, 27607 Geestland-OT. Neuenwalde

Suche zuverlässige Aushilfen für Gartenarbeit und kleine handwerkliche Tätigkeiten für 2 bis 3 Tage in der Woche.
Ob Arbeitslos/Rentner/Ferienjobber (m/w) in Stundenlohn oder auf 450 Euro-Basis.

Einsatzgebiet im Raum Geestland/Bremerhaven. Material und Werkzeug wird gestellt. Führerschein erbeten. Arbeitsbeginn ab 9 Uhr. Kontaktaufnahme per Mail oder Telefon werktags von 9 bis 17 Uhr.

Rund ums Haus

Der sportliche Tipp

Kraft und Entspannung

Im Sommer sind wir alle aktiv unterwegs: mit dem Fahrrad, im Garten, beim Sport oder im Urlaub. Bei manchen Bewegungen stellen wir mitunter fest, dass sie uns nicht ganz so leicht von der Hand gehen oder dass wir unsere Möglichkeiten überschätzen. Deshalb zeige ich euch eine Übung, die ihr immer wieder anwenden könnt. Hierfür braucht ihr eine dicke Wolldecke (quer nehmen und zur dicken Rolle aufrollen) oder eine Schwimmnudel. Los geht's:

▶ Du legst dich vom Kopf bis zum Steiß auf die Rolle (Wenn die Schwimmnudel zu hart ist, fange mit der dicken Wolldecke an. Das tut gut.)
▶ Du stellst deine Beine an, die Arme legst du angenehm zur Seite auf den Boden
▶ Du gibst nun Druck über deinen rechten Fuß in den Boden, diese Kraft fließt über dein Knie in die rechte Hüfte (Bauch und Po bitte nicht anspannen) und du lässt deine Hüfte nach links zum Boden gleiten. Wenn du die Lockerheit in der Hüfte nicht gleich zulassen kannst, gehe immer wieder in die Grundposition zurück und verweile hier, bis du wieder Entspannung spürst. Wiederhole diese Übung immer wieder im Wechsel.
▶ Du rollst dich seitlich von der Rolle, wenn du das Gefühl hast, es ist genug. Nimm die Rolle beiseite und lege dich auf den Rücken
▶ Nutze nun deinen Atemfluss für die Entspannung: atme tief durch die Nase ein und über den leicht geöffneten Mund wieder aus. Sorge für Ruhe: kein Fernsehen, Radio oder Handy, einfach nur Ruhe. Schließe die Augen. Scanne nun deinen Körper einmal durch. Beispiel: schiebe deinen Gedanken in den linken Fuß, spüre, wie er auf der Ferse liegt, wie er leicht nach links zur Seite gekippt ist, wie sich diese Kippung in der ganzen Bewegung bis hoch zu den Adduktoren, bis zur Leiste anfühlt. Wiederhole dies mit ausgewählten Körperregionen.

Du kannst diese Übung so lange durchführen wie du magst. Das entscheidest du. Vielleicht schläfst du ein, genieße dieses Powernapping. Es tut gut und dein Körper fühlt sich entspannt an.
Ich wünsche euch viel Spaß beim Nachmachen und bleibt wie immer im Rahmen eurer Möglichkeiten.

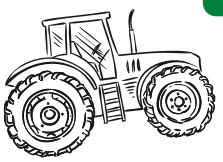
Eure Faszio-Trainerin Marion, 01715337562

FENDT VALTRA

BREDEHÖFT +PARTNER

Du interessierst dich für den landwirtschaftlichen Bereich, begeisterst dich für große Maschinen, automatische Systeme und setzt dich gerne mit modernster Technik auseinander? Dann bewirb dich bei uns für eine spannende Ausbildung!

Wir suchen Auszubildende (m/w/d)
für die Jahre 2023, 2024, 2025



- Land- und Baumaschinenmechatroniker
- Mechatroniker für Kälte- und Klimatechnik

Tel.: (0 47 45) 94 74 0 • Fax: (0 47 45) 94 74 20 • Mail: info@bredehoeft-lintig.de

GEA Schäffer

Denken Sie an den Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe: 05.09.2022

Ärzte in der Stadt Geestland – Ärztlicher Notdienst: Tel. 116 117

Ärzte Allgemeinmedizin

Bad Bederkesa

Dr. med. Andreas Gerdts
Mattenburger Passage
Mattenburger Str. 17-19
Tel. 04745-230
Dr. med. Claus F. Göhring
Michael Jabs
Gröpelinger Straße 5
Tel. 04745-94720
Dr. med. Thorsten Kiencke
Dr. med. Petra Siemon-Holländer
Bergstraße 6, Tel. 04745-60 73
Dipl. med. Barbara Kreitel
Im Mattenburger Feld 18
Tel. 04745-782382

Langen

Dorothea Arndt
Stefan Zug
Sieverner Str. 11c, Tel. 04743-275565
Dr. Nina Brümmer
Sieverner Straße 29 b Tel. 04743-9121160
Stephan Leuschner
Hausärztliche Versorgung mit Schwerpunkt biologische Medizin
Leher Landstr.14a, Tel. 04743-92960
Helmut Schlichte, Raimund Simon
Ziegeleistr. 21a, Tel. 04743-5681

Neuenwalde

Wolfgang Sander
Peterhüsenberg 3a,
Tel. 04707-222

Augenarzt

Dr. Volker Röttgen
Bad Bederkesa, Mattenburger Str. 11
Tel. 04745-781991
Tel. 04747-874840 (Beverstedt)
Augenärztlicher Notdienst:
Tel. 04141-981787

Facharzt HNO

Dr. med. Evita Henschel
Langen, Debstedter Str. 9a
Tel. 04743-911050

Frauenärzte

Dr. med. Matthias Cohrs
Dr. med. Sigrun Köhler
Bad Bederkesa, Heuss-Str. 12
Tel. 04745-8081

Kinderärzte

Dr. Mirjam Schildger
Bad Bederkesa, Am Markt 4,
Tel. 04745-8093
Dr. med. Rolf M. Heppler
Langen, Ziegeleistr. 21a
Tel. 04743-344803-1

Kinder- u. Jugendpsychiatrie

Kinder-u. Jugendpsychiatrisches
MVZ Wichernstift
Debstedt, Spadener Weg 5
Tel. 04743-913190

Kinder- u. Jugendpsychotherapie

Dipl. Päd. Ines Oldag
Langen, Debstedter Str. 112
Tel. 04743-9132733

Orthopädie

Orthopädie Geestland
Dr. med. Martin Fliedner, Jan Ernst
Langen, Weißdornweg 10–12
Tel. 04743-911113

Psychotherapie

Dipl. Psych. Gisela Platz
Bad Bederkesa, Zum Hasengarten 6
Tel. 04745-7820270
Wilfried Strege Praxis für Psychotherpaie, Bad Bederkesa, Bergstr. 9
Tel. 0160-94955703

Radiologie & Nuklearmedizin

Institut für Radiologie & Nuklearmedizin Debstedt,
Langener Straße 66, Tel. 04743-3449850 o. 0471-94440

Urologie

Dr. med. Lutz Buschmeyer
Marcus Hauffe
Fachärzte Urologie & Andrologie
Langen, Leher Landstr. 68
Tel. 04743-27440

Zahnärzte

Dr. Wahed Baha
Bad Bederkesa, Hauptmann-Böse-Str. 4
Tel. 04745-9113245
Dr. Timo Käter
Bad Bederkesa, Fehrenkamp 4a
Tel. 04745-1368
Thomas Kessler
Bettina Kessler-Schniedewind
Langen, Sieverner Str. 20
Tel. 04743-8725
Dr. med. dent. Michael Kuzaj
Bad Bederkesa, Im Mattenburger Feld 6
Tel. 04745-1698
Dr. Linneweber
Dr. Grosse & Partner
Langen, Ziegeleistr.1
Tel. 04743-275527 o. 04743-9132333
Dr. med. dent. Gudrun Strecker
Ulrike Lipski
Bad Bederkesa, Bergstraße 23
Tel. 04745-231

Tierärzte

Dr. med. vet. Jean Floride
Langen, Leher Landstr.13
Tel. 04743-92900
Tierarztpraxis Geestland
Swantje Künkel-Schmidt
Debstedt, Drangstedter Chaussee 96
Tel. 04743-9129777
Dr. med. vet. Harald Nagelfeld
Bad Bederkesa, An der Burg 4
Elmlohe, Schafhausenweg 21
Langen, Ziegeleistr.13
Tel. 04704-230004
Dr. med. vet. Ralf Surholt
Sievern, Grasweg 18-22
Tel. 04743-3229606
Thomas und Berit Warmann
Nicolai Behrends
Bad Bederkesa, Raiffeisenstr.55
Tel. 04745-6101

Tierärztliche Notfallbereitschaft:
Ihr Tierarzt teilt Ihnen telefonisch mit, wer Notdienst hat.
www.tierarzt-notdienst-bhv.de

Notrufnummer Feuerwehr u. Rettungsdienst	**112**	**Telefonseelsorge**	**0800 -111 0111**
Notrufnummer Polizei	**110**	**Opfernotruf**	**0800 -2800 110**
Polizeikommissariat Geestland	**04743 -928-0**	**Elterntelefon**	**0800 -111 0550**
Polizeistation Langen	**04743- 928-270**	**Kinder-und Jugendtelefon**	**0800 -111 0333**
Polizeistation Bad Bederkesa	**04745- 93 11 4-0**	**Bankkarten-Sperrung**	**01805 -021021**
Giftnotruf für Niedersachsen	**0551 -19240**	**Frauenhaus, Beratungu.Hilfe**	**04 71 -83001**
Apotheken-Notdienst	**0800 -0022833**	**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**	**08000-116016**

Zentrale Anlaufstelle für Corona-Verdachtsfälle:

- *Helios Klinik Cuxhaven, Altenwalder Chaussee 10, 27474 Cuxhaven, tägl.16.00 – 20.00 Uhr*
- *Gesundheitsamt Landkreis Cuxhaven, Vincent-Lübeck-Straße2, 27474 Cuxhaven, Tel. 04721-662108*
- *Bürgertelefon im Landkreis Cuxhaven, Tel. 04721– 66 20 06, Mo -Fr8.00-11.45 Uhru.12.15-16.00 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen ist das Telefon nicht besetzt gesundheitsamt@landkreis-cuxhaven.de*

Auswärtiges Amt
Informationen für Reisende:
www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/covid-19/ 2296762

BMI
Reisebeschränkungen /Grenzkontrollen:
www.bmi.bund.de/SharedDocs/faqs/DE/the-men/bevoelkerungsschutz/coronavirus/coronavirus-faqs.html

Kliniken
Aufnahmebereitschaft derchirurgischen Kliniken:

Unfallchirurgische Aufnahmebereitschaft:

- *Klinikum Bremerhaven Reinkenheide, 0471-299-0 Ameos-Klinikum MitteBremerhaven, 04 71 -4805-0*

Allgemein- undbauchchirurgische Bereitschaft:

- *Klinikum Bremerhaven, Reinkenheide,Tel.0471-2 99-0 Ameos-Klinikum im Bürgerpark,Bremerhaven, Tel. 04 71 -182-0*

Senioren- und PflegestützpunktNiedersachsen

- *Kreishaus Cuxhaven, Vincent-Lübeck-Straße2, Tel. 04721-66-22 61 u. Tel. 04721-66-22 59, Mo., Di., Fr.8.00-12.00 Uhr, Mi.13.30 -15.30 Uhr, Do.13.30 -18.00 Uhr*

Öffnungszeiten & Veranstaltungen
Juni 2022

STADT Geestland

Nähere Informationen
erfragen Sie bitte bei den Veranstaltern

Denken Sie an Ihre Oktober-Termine. Abgabe bis spätestens 4. September 2022 an Dana.Hebener@Geestland.eu

● **Die Stadt Geestland gibt bekannt**
Die Stadt Geestland bittet Besucherinnen und Besucher der Bürgerbüros darum, voher einen Termin zu reservieren - entweder telefonisch unter 04743/937-2300 oder online unter www.geestland.eu

Bürgerbüro Rathaus 1, Langen, Sieverner Straße 10
Telefon 04743/937-2380

Montag, Mittwoch, Freitag	08.00–13.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00–18.00 Uhr
zusätzlich am zweiten Samstag im Monat	08.00–13.00 Uhr

Bürgerbüro Rathaus 2, Bad Bederkesa, Am Markt 8
Telefon 04743/937-2390

Montag, Mittwoch, Freitag	08.00–13.00Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00–18.00 Uhr
zusätzlich am zweiten Samstag im Monat	08.00–13.00 Uhr

Alle anderen Teams, Telefon 04743/937-1111

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	08.00–16.00Uhr
Freitag	08.00–13.00Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten
nach Absprache mit dem/der Sachbearbeiter/in
Änderungen vorbehalten!

Tourist-Information Geestland in der Moor-Therme
Berghorn 13, Bad Bederkesa, Tel. 04745/94335
Öffnungszeiten (Änderungen vorbehalten)
1. September bis 30. Juni, montags bis freitags
10–12 Uhr und 14–16 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbüchereien Geestland
Tel. 04743/937-2562, buecherei@geestland.eu
In den Ferien samstags geschlossen.

Bad Bederkesa, Am Markt 8

Dienstag, Freitag	08.00–13.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	15.30–18.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat	10.00–12.00 Uhr

Langen, Lankenweg (Gymnasium)

Montag bis Donnerstag	15.00–18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	09.00–11.30 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Moor-Therme Bad Bederkesa
Berghorn13, Tel. 04745/9433-0, www.moor-therme.de

Allgemeine Öffnungszeiten:
Bade- und Saunaland

Mo	10.00 – 21.00 Uhr
Di	10.00 – 21.00 Uhr (ganztägig Damensauna bis 22 Uhr)
Mi	10.00 – 21.00 Uhr
Do	10.00 – 21.00 Uhr (Saunaland bis 22 Uhr)
Fr	10.00 – 22.00 Uhr
Sa	10.00 – 22.00 Uhr
So	09.00 – 20.00 Uhr

Veranstaltungen in der Moor-Therme
(Vorankündigung, Änderung vorbehalten)
Frühschwimmen
Montag, Mittwoch und Freitag von 6.30 bis 8.00 Uhr
zu reduzierten Preisen (Keine Online-Ticketbuchung nötig!)
Kurs Bauch-Beine-Po:

dienstags	09.30 –10.30 Uhr +18.00 –19.00 Uhr
donnerstags	18.00 –19.00 Uhr

Gesundheitszentrum Wellness & Moor Bad Bederkesa
Berghorn13, Tel. 04745-943335

Mo., Di., Mi.	08.00 –18.00 Uhr
Do.	08.00 –16.30 Uhr
Fr.	08.00 –16.00 Uhr
Sa.	10.00 –18.00 Uhr
So.	geschlossen

Bitte ausschließlich telefonische Terminabstimmungen!

Alfstedt

04.09., 14:00 Uhr	Schützenfest – Nachfeier, Schützenhalle, Schützenverein Alfstedt

Bad Bederkesa

AltePost - Bühne e.V.
Mattenburger Str. 20, www.altepost-buehne.de

03.09., 19.00 Uhr	Michael Herbst Band
04.09., 17.00 Uhr	After Work Party
05.09., 19.30 Uhr	Lesung mit Eric Berg „Die Toten von Fehmarn“, im Amtshaus, Amtsstraße 8
22.09., 19.30 Uhr	Lesung mit Tobias Friedrich „Der Flussregenpfeifer“ im Amtshaus, Amtsstraße 8
23.09. 19.00 Uhr	Open stage – Offene Bühne Musiksession

Amtsscheunen-Kaffee, Amtsstraße 8
Alle Beerster und Gäste sind herzlich willkommen.

04.09.+02.10., ab 12:00 Uhr	Kuchen und Torten in der Amtsscheune

Beerster Gewerbeverein e.V.

04.09., 12.00-17.00 Uhr	Verkaufsoffener Sonntag, Ortskern

„Bene Vocale“
Amtshaus, Proben finden jeden Dienstag um 19.30 Uhr unter den aktuellen Corona Regeln im Amtshaus statt. Kontakt für Interessierte: Marlies Jacobsen Tel. 04745-7181. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Bildungskreis Bederkesa e.V. (LEB)
Anmeldungen unter Tel: 04745/1223, 04745/782089 oder info@bildungskreis-bederkesa.de
Infos unter www.bildungskreis-bederkesa.de

02.09. , 18.00 Uhr	Jahreshauptversammlung, anschließender Diavortrag „Entwicklung der Pflanzenzüchtung“, Herr Ablass, Restaurant Dobbendeel in Bederkesa, Freitagabend
03.+04.09., 10:00-18:00 Uhr	Goldschmieden, Angela Haastert, Am Wald 1, Bad Bederkesa, 1 Wochenende
15.09., 16:30 - 18:00 Uhr	Aquarell-Malerei „Spielerisch zur gelungenen Abstraktion“, Wolfgang Kamp, Schule an der Mühle Bederkesa, 10 Nachmittage, donnerstags
17.09., 10:00-13:00 Uhr	Informationswanderung „ Der Wald - moderne Forstwirtschaft“, Florian Offermanns,

	1 Samstag
17.+18.09., 10:30 - 15:45 Uhr	Italienisch für den Urlaub, Angela Pagliara-Lass, Museumsbahnhof Bederkesa, 1 Wochenende
27.09., 10:30-12:00 Uhr	English Conversation, Hugh Jenner, Museumsbahnhof Bederkesa, 6 Vormittage, dienstags
27.09., 14:30 - 16:00 Uhr	English Conversation, Hugh Jenner, Museumsbahnhof Bederkesa, 6 Nachmittage, dienstags
27.09., 16:15 - 17:45 Uhr	Auffrischungskurs Englisch „Speaking English - no Problem", Wiebke Hansen, Museumsbahnhof Bederkesa, 6 Nachmittage, dienstags

Kino in der Amtsscheune

Anmeldung unter: Tel. 04745-94335

02.09., 19.00 Uhr	jeden 1. Freitag veranstaltet der Förderverein TelefonSeelsorge Elbe-Weser e.V. einen Kino abend auf Spendenbasis in der Amtsscheune. Getränke stehen gegen ein kleines Entgelt zur Verfügung. Informationen zum Filmtitel erhalten Sie unter juenckus@gmx.net

Kunstschule KUBE Bederkesa

September, Information und Anmeldung: (04745) 5151 oder kunstschule-kube@ewetel.net
Neueinsteiger sind in diesen regelmäßig stattfindenden Workshops jederzeit herzlich willkommen:

montags: 09.00-11.30 Uhr	Offenes Atelier
17.30-20.30 Uhr	Großflächig am Montag
dienstags: 09.30-11.30 Uhr	Rund ums Zeichnen
15.00-16.30 Uhr	Malen und Modellieren (ab 5 Jahre)
16.30-18.00 Uhr	Offenes Atelier für Kinder ab 10 Jahre und Jugendliche
freitags: 14.30 – 16.30 Uhr	Kreativ-Werkstatt für Kinder - Töpfern
16.30 – 18.30 Uhr	Kreativ-Werkstatt für Jugendliche - Töpfern

Wochenendworkshop im September:
Buchbinden – 2. und 3. September von 10 – 16 Uhr
www.kunstschule-bederkesa.de

Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e.V.

Regelfahrtage ab Bahnhof Drangstedt nach Bremerhaven

04., 18.09.,	10.22 Uhr, 14.22 Uhr, 15.22 Uhr, 17.22 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de

Museum des Handwerks Bad Bederkesa e.V.

Heubruchsweg 8, www.handwerksmuseum-bederkesa.de
Öffnungszeiten Do+Fr 14-17 Uhr sowie Sa+So 13-17 Uhr,
Gruppenanmeldungen unter 04745-7179 oder 04745-2689747

18.09. 10.00-17.00 Uhr	Tag der offenen Tür mit traditionellen handwerklichen Vorführungen, Frisörsalon und Repaircafé. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Mühle Bederkesa

Öffnungszeiten im September 2022:

02.,09. und 16.09.	von 15:00 - 17:00 Uhr
04.09.	von 14:00 – 17:00 Uhr
Deutscher Denkmaltag am 11.09. von	14:00 – 17:00 Uhr, Eintritt ist frei.
Butterkuchenbacken: 02., 09. und 16.09.	ab 14:45 Uhr

Der 16.09. ist der letzte Backtag in 2022. Das Backofenteam dankt allen Besuchern und freut sich auf das nächste Jahr.
Gruppen sind zu jeder Zeit nach vorheriger Anmeldung unter Tel.: 04745-458 oder 04745-94335 herzlich willkommen!
Weitere Informationen bzgl. Führungen erhalten Sie unter www.wind-muehle-bederkesa.de oder E-Mail: Muehle-Beers@t-online.de

Spirituelles Dienstagsgespräch

Brigitte Keuler und Ulrich Knitter, Seehotel Geestland (Dock) in Bad Bederkesa
06.09., 20.00 Uhr „Warum lässt Gott das Böse zu?",
Anmeldung unter 04745-781958. Die Teilnahme ist kostenlos.

Trauercafé

jeweils am 2. Sonntag im Monat von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr Gemeindehaus, Beerster Mühlenweg 1, Kontakt und Anmeldung Helga Hesse, Tel. 0 47 43 - 3 44 54 11 und Sabine Heinsohn, Tel. 0 47 45 - 74 18

Elmlohe

02.+03.09.	Country-und Westernfestival, Geesteallee 26b, Elmtown Drifters Kartenvorverkauf unter: tickets@elmtown-drifters.de oder 04704-230377. Weitere Informationen unter: www.Elmtown-Drifters.de
18.09.22, 09.00 Uhr	Ringreiten, Reithalle Marschalk-Pecksen, Reitverein Flögeln
03.09., 18:00 Uhr	Umzug mit Pferden, Reithalle, Reitverein
04.09., 13:00 Uhr	Ringreiten, Reithalle, Reitverein
11.09., 11:00 Uhr+14:30 Uhr	Flögelner Kulturtage, Reithalle, VGFV
14.09., 14:00 Uhr	Seniorenkreis, Pfarrscheune, Kirchengemeinde
15.09., 20:00 Uhr	Flögelner Kulturtage, Reithalle, VGFV
16.09., 20:00 Uhr	Flögelner Kulturtage, Reithalle, VGFV
17.09., 20:00 Uhr	Flögelner Kulturtage, Reithalle, VGFV
18.09., 10:00 Uhr	Jubelkonfirmation, Kirche, Kirchengemeinde
20.09., 20:00 Uhr	Stammtisch Oldtimerfreunde Flögeln, Gasthof Bensen
25.09., 10:00 Uhr	Abschlussfahrt, Bensen, Oldtimer-Freunde
28.09., 18:00 Uhr	Vereinsmeisterschaft, Schießsportanlage, Schützenverein

Hymendorf

03.09.	Fahrradtour des Sportvereins, Dorfgemeinschaftsanlage
18.09., 10.00 Uhr	Goldene Konfirmation, Kirche in Neuenwalde
24.09., 17.00 Uhr	Herbstschießen des Schützenvereins, Schützenhaus
25.09., 10.00 Uhr	Diamantene und Eiserne Konfirmation, Kirche in Neuenwalde
26.09., 19.00 Uhr	Ortsratssitzung, Dorfgemeinschaftsanlage
26.-30.09.	Rheinfahrt des DRK, lt. Einladung

Imsum

TSV Imsum – Hallensport

Montags:	
17.15 - 18.45 Uhr	Yoga
19.00 - 21.00 Uhr	Volleyball
Dienstags:	
16.00 - 17.00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen
17.45 - 18.45 Uhr	Damengymnastik
19.00 - 19.45 Uhr	Pilates (ausgebucht)
Mittwochs:	
15.00 - 19.00 Uhr	Wassergymnastik
18.30 - 22.00 Uhr	Tischtennis
Donnerstags:	
17.00 - 18.30 Uhr	Ju-Jutsu Kinder / Jugendliche
19.00 - 20.30 Uhr	Ju-Jutsu Erwachsene
Freitags:	
16.00 - 17.30 Uhr	Geräteturnen
18.30 - 22.00 Uhr	Tischtennis
Samstags:	
11.30 - 13.00 Uhr	Budo-Fitness

Kührstedt

03.09.	Ausflug mit den Kindern und Jugendlichen, TSV – Kührstedt
10.09., 17:00 Uhr	Herbstschützenfest mit Fassbieranstich, Schützenhalle, Schützenverein
11.09., 14:00 Uhr	Herbstschützenfest, Schützenhalle, Schützenverein
17.09., 10:30 Uhr	Umzug Ringreiten, ab 13:00 Uhr Ringreiten Hof Itjen/Mein Reit u. Fahrverein

Langen

CDU Senioren Union Langen-Wurster Nordseeküste
Kontakt: Steffen Tobias 04743-2426 oder steffen.tobias@nord-com.net

Guttempler-Gemeinschaft „Langen“
Treffen mittwochs um 19.45 Uhr, Gemeinderäume St. Petri Kirchengemeinde Langen. Vertrauliche Beratung für Alkoholgefährdete und deren Angehörige.
Ansprechpartner Tel. 04743/5743 oder 04707/459.

Volkshochschule im Landkreis Cuxhaven e.V.

06.09.-25.10., 17:30-20 Uhr,	Word und Excel –fit fürs Büro, Langen, Haus der Begegnung
06.09.-11.10., 18-19:30 Uhr	Klangmassage, Langen, VHS Lindenhof Zentrum
06.09.-08.11., 19:20-20:50 Uhr,	Japanisch für Beginner, Langen, Oberschule Nordeschweg
07.09.-12.10, 19:30-21:45 Uhr,	Fotobearbeitung und -design mit kostenloser Software GIMP, Langen, VHS Lindenhof Zentrum
10.-17.09., 14-16:30 Uhr	Zehnfingerschreiben Auffrischungskurs-Training für Kinder ab 8 Jahren, Langen, Haus der Begegnung
13.09.-04.10., 18-20:45 Uhr	Der Fotokurs für Beginner, Langen, Haus der Begegnung
20.09.-08.11., 17:30-19 Uhr	Salsa New York-Style, Debstedt, Seeparkschule Agora
25.09., 10-17 Uhr	Die Sehkraft verbessern, Langen, Haus der Begegnung
01.10., 10-13 Uhr	Feng Shui für zu Hause, Langen, VHS Lindenhof Zentrum
09.10., 10-17 Uhr	Shiatsu zu zweit, Langen, VHS Lindenhof Zentrum

Neuenwalde

28.09. 16-20 Uhr	Blutspenden, Haus der Vereine, DRK Ortsverein Neuenwalde/Krempel

Ringstedt

02.09., 20 Uhr	Kameradschaft ehemaliger Soldaten: Trinalversammlung, Gut Hainmühlen
03.09.	Tennisverein: Vereinsmeisterschaften
04.09., 14 Uhr	Schützenverein: Wertungsschießen u. KK-Vereinsmeisterschaften für Damen und Herren u. LG- und LP-Vereinsmeisterschaften für Kinder und Jugendliche, Schützenhaus
10.09., 14 Uhr	Schützenverein Ringstedt: Herbstschützenfest, Schützenhaus
11.09., 13 Uhr	Freunde der Wassermühle: Tag des offenen Denkmals Kaffee & Kuchen
18.09., 14 Uhr	Schützenverein: LG- u LP- Vereinsmeisterschaften für Damen und Herren, Schützenhaus

Aus der Nachbarschaft

St. Wilhadi-Kirche wird zum Konzertsaal

Foto: dorschBlick

Am **Sonnabend, dem 10. September um 19.30 Uhr,** tritt das Duo „Ginger & Lime“ zum zweiten Mal in der St. Wilhadi-Kirche in Ihlienworth auf. Die Besucher dürfen sich erneut auf eine abwechslungsreiche Mischung aus Folk, Rock, Pop und Musical freuen. Nach einer zweijährigen Corona-Zwangspause holen die Künstler damit ihr für 2020 geplantes Konzert nach.

Das Duo, bestehend aus Svenja Lunden und Jan-Simon Krause aus Ihlienworth bzw. Wingst, spielt eine Vielzahl an Instrumenten, sodass in ihren Interpretationen immer wieder neue Konstellationen aus Klavier, Gitarre, Bass, Whistles, Cajón, Bodhrán und mehrstimmigem Gesang zu hören sind. Auch die eine oder andere Überraschung wartet wieder auf die Zuhörer.

Einlass ist um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, die Musiker freuen sich aber über jede Spende, die im Hut landet. *F.S.*

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe ist der 4. September 2022.

NACHHALTIG-
wohnen?

LÄSST SICH EINRICHTEN!

NEUERÖFFNUNG:
BISTRO AB SEPTEMBER WIEDER GEÖFFNET

BÄUME FÜR UNSERE HEIMAT

Infos unter:
kemner.de/nachhaltigkeit

KEMNER HOME COMPANY GMBH & CO. KG

Handelspark 3
27624 Geestland

Mo.-Fr. 10:00–19:00
Sa. 10:00–18:00

fon 04745/9491-0
fax 04745/9491-51
info@kemner.de
www.kemner.de

KEMNER HOME COMPANY®

MÖBEL DEIN LEBEN AUF